

23. NOVEMBER 2022

WOCHE 47
SI/AUFLAGE 33.817
GESAMTAUFLAGE 86.857
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Landkreis ringt noch heftig um den Finanzplan für 2023 Seite 9

Kinderparlament hat viele Wünsche an den Singener OB Seite 9

Ein Jahr im Amt - MdB Lina Seitzl über Politik im Umbruch Seite 11

Frauenhaus klagt an zum Tag gegen Gewalt an Frauen Seite 13

Vesperkirche 2023 braucht noch einigen Rückenwind Seite 19

ZUR SACHE:



Das innere Licht

Lichterketten und Weihnachtsschmuck sind in der Adventszeit nicht wegzudenken. Bislang. In diesem Jahr sorgt die Energiekrise zumindest bei einigen für Umdenken. Städte wie Stockach wollen gänzlich auf die Weihnachtsbeleuchtung verzichten. Solche Entscheidungen dürften nicht bei jedem Gefallen finden. Zurecht, denn die festliche Beleuchtung gehört, wie auch der Weihnachtsbaum und Geschenke, zur hiesigen Weihnachtstradition. Doch Traditionen ändern sich laufend, passen sich den Gegebenheiten an. Was Bestand hat, woran auch ein paar Lichter mehr oder weniger nichts ändern können, ist der Geist der Weihnachtsnacht. So klischeehaft es sich auch anhören mag. Zeit mit der Familie und Freunden, Nächstenliebe und Hilfsbereitschaft – und das nicht nur in der Adventszeit – sind das, auf was es ankommt. Ein inneres Licht, das sich von niemandem abschalten lässt.

Tobias Lange
t.lange@wochenblatt.net

Südbaden

So spielt sich ein Schockanruf wirklich ab

Keiner ist vor den hinterlistigen und psychologisch ausgeklügelten Betrugsversuchen gefeit

Die Maschen von Betrügern werden immer dreister und es ist beileibe nicht so, dass darauf nur Menschen hereinfallen, die von der digitalen Welt keine Ahnung haben oder die gar generell etwas naiv sind. Das Wochenblatt schildert einen echten Fall (alle Namen und Orte sind geändert, der Fall hat sich allerdings so abgespielt).

von Anatol Hennig

Das Telefon klingelt. Johanna geht ran. Ihre Tochter Nadine ist am anderen Ende der Leitung und sie klingt sehr aufgelöst. „Mama“, sagt sie mit fast tränenerstickter Stimme, „es ist etwas Schreckliches passiert“. Ich habe nicht aufgepasst ..., ich bin schuld Ihre Mutter hört die völlig aufgelöste Stimme ihrer Tochter und hört vor allem das Wort Schuld. „Ich habe einen Unfall gebaut“, stammelt Nadine weiter. „Es ist jemand tot“. Im Hintergrund Polizei-Sirenen, Autoverkehr. Authentische Szene. Johanna spürt den Druck in sich. Was, wenn ihre Tochter mit so einer Last weiterleben muss? Ein Alptraum, mit das Schlimmste, was sich eine Mutter, die ihr Kind liebt, vorstellen kann.

Am anderen Ende der Leitung spricht plötzlich eine Frau, die sich als Polizistin vorstellt: Ihre Tochter sei auf die Gegenfahrbahn gekommen und habe ein zweijähriges Kind überfahren, enthauptet sei es. Die junge Mutter sei aus der Ukraine. Deshalb gelte hier ukrainisches Strafrecht. Es gehe um fahrlässige Tötung. Johanna ist nicht mehr ganz bei sich, wie auch, nach einer solchen Nachricht. Und sie merkt nicht so richtig, wie sie selbst im Gespräch den einen oder anderen Hinweis gibt, der dann weiterverwendet wird im Gespräch, dessen einziges Ziel es ist, die Mutter unter Schock dazu zu bringen, Geld herauszurücken, viel Geld – oder Geld bereitzulegen, das dann abgeholt würde. Fluchtgefahr bestehe, sagt die vermeintliche Polizistin weiter. Also müsse sie, Johanna, eine Sicher-

heit für ihre Tochter hinterlegen. Johanna fragt vorsichtig, wie viel da üblich sei. **40.000 Euro sagt die „Polizistin“** am anderen Ende der Leitung. Wie viel sie denn daheim habe? Hier hat Johanna Glück, weil sie über Geldbeträge ungern spricht. Das hat sie gelernt und das Gelehrte funktioniert auch jetzt. Also sagt sie, sie habe so gut wie kein Geld daheim. Sie wird nach Wertgegenständen gefragt, auch das habe sie nicht, nichts Nennenswertes. Die Stimme am anderen Ende sagt, sie müsse warten, bis ein Aktenzeichen da sei, bis sie die Kautionsurkunde überweisen könne, bis dahin solle sie Stillschweigen bewahren. Sie wisse ja, die Presse, wenn die das erfahre ... subtiler Druck, wer sich auskennt und wer gerade alle Sinne zusammen hat, dem ist klar, da kann etwas nicht stimmen. Doch wenn man Angst um die eigenen Kinder hat, dann hat man eben nicht mehr alle Sinne zusammen, für sie würde man doch alles tun. Mit dem Aktenzeichen und dem Warten wollen die Täter offensichtlich Zeit gewinnen, um ihre digitalen Spuren zu verwischen. Johanna will ihre Tochter nochmal sprechen, doch die sei in ärztlicher Obhut, sie habe ja einen Schock erlitten. Schnitt. Dieser Schockanruf ist noch einmal gut gegangen für Johanna. Die Täter haben offensichtlich erkannt, dass hier wenig zu holen ist. Als Johanna den Fall der Polizei meldet, erfährt sie, dass nach ähnlichem Strickmuster kürzlich Eltern um einen hohen fünfstelligen Betrag erleichtert worden seien. Die Täter hätten in ihrem Falle vielleicht ihre Wohnung ausgeräumt. Glück gehabt – oder wie sie selbst sagt: Der schwäbische Geist habe ihr offensichtlich unbewusst geholfen. Johanna sagt später im Gespräch mit dem Wochenblatt: **„Emotional saß ich in dem Gespräch in einer Blutlache.“** Und das, obwohl Johanna sich mit Psychologie und dem Rettungswesen ganz gut auskennt. Die Täter wissen exakt, wie sie die richtigen „Knöpfe drücken“, um den Verstand und das gesunde Misstrauen an den entscheidenden

Stellen auszuschalten. Ob sie wirklich die Stimme ihrer Tochter gehört habe? Sie habe sich so angehört, ja. Johanna hat oft Kontakt mit ihrer Tochter, sie verstehen sich gut. Wie die Täter diese Illusion hinbekommen haben, bleibt ein Rätsel, auch für Johanna. Natürlich war die erste Kontaktaufnahme mit ihrer echten Tochter für Johanna alles andere als einfach, war sie ja vor wenigen Minuten noch in einem inszenierten Alptraum mit ihrem Kind. Und sie war so froh, dass nichts passiert ist. Und doch bleibt eine Unsicherheit: „Kann mir das wieder pas-

Framestock | stock.adobe.com

sieren?“, fragt sie bange. Die Zahl der Schockanrufe in Deutschland nimmt zu. Die digitalen Möglichkeiten, die schwierige Rückverfolgung von Telefongesprächen und überforderte Behörden spielen den herz- und skrupellosen Tätern in die Hände.

Wir haben ein paar Tipps zusammengestellt, wie man sich vor Schockanrufen schützen kann:

- Immer misstrauisch sein, wenn anscheinend Polizei, Rettungskräfte, Rechtsanwälte dran sind. Genau nachfragen: Wo ist das passiert, was genau? Wann genau? Kritisch nachfragen.

- Wenn vermeintliche Angehörige anrufen und Schockierendes berichten, gar Geld wollen: die Angehörigen unter der Ihnen bekannten Nummer zurückrufen.

- Sie dürfen immer mit einem Anwalt sprechen. Sprechen Sie mit Angehörigen auf einer zweiten Leitung oder rufen Sie auf einer zweiten Leitung gar die Polizei (110) an, mit dem Kommentar, dass Sie kurz etwas klären müssen.

- Informieren Sie nach einem Schockanruf auf jeden Fall die Polizei.

- Anzeige -

WIR SUCHEN ZUSTELLER FÜR UNSER WOCHENBLATT

AB 15 JAHREN - BEI FRAGEN: 07731 / 88 00 44

Vorname:

Nachname:

Adresse:

Telefon:

E-Mail:

... AUSSCHNEIDEN UND EINWERFEN:



Wochenblatt GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A

78224 Singen

Deutschland



... ODER DIREKT ZUM ONLINE FORMULAR ÜBER DEN QR-CODE.

<https://wochenblatt.link/zusteller>

DU HÄLTST ES IN DEN HÄNDEN.

jeden Mittwoch.

- Anzeigen -

Unsere Produkte:

- Rollläden
- Markisen
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Reparaturservice
- Fensterläden
- Terrassenüberdachung
- Motorisierung

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!

Josef-Schüttler-Straße 6 · 78224 Singen
Telefon 0 77 31/18 97 99-0
info@reck-sonnenschutz.de
www.reck-sonnenschutz.de

Region

ZUSAMMEN SEIN

Das Gefühl der Geborgenheit ist für unser Wohlbefinden wichtig. Der Pflegeberuf trägt dazu bei, dass gerade ältere Menschen, die möglicherweise ihre Bezugsperson vermissen, wissen, dass sie jemanden in ihrem Leben haben, der ihnen Halt gibt und sie nicht alleine sind. Sicher ist: Gemeinsam ist man stark.

Seiten 7-9



Mit **über 1.000** Jobs aus der Region unter: jobs.wochenblatt.net

Singen

ANRUF, KLIICK

Wo hab ich denn, wo ist denn das? Gerade wenn's pressiert ist es oft ein Segen, wichtige Adressen gleich zur Hand zu haben. Das spart Nerven und Zeit. Die Rubrik „Anruf-Klick“ im Wochenblatt ist so ein Angebot zum Aufheben. Dort, wo man nicht lange suchen muss. Das ist hundertfach bewährt.

Mehr auf Seite 23

- Anzeigen -

NEUERÖFFNUNG UNSERER WINTER-ABTEILUNG

23.11.-03.12.

-20% AUF ALLE WINTER ARTIKEL*

DER SPORT MÜLLER

*GILT FÜR NICHT-REDUZIERTE ARTIKEL

HEALTH CHANGER GESUCHT!

Gesund. Glücklich. Gechillt.

FÜHL DICH NEU in 50 Tagen
Weniger Gewicht, mehr Beweglichkeit,
mehr Kraft, mehr Energie und Lebensfreude.

Testen Sie uns jetzt 50 Tage
und erleben Sie die Wirkung selbst!

INJOY Engen
☎ 07733 / 9969770
www.injoy-engen.de

INJOY Stockach
☎ 07771 / 921550
www.injoy-stockach.de

INJOY Singen-Rielasingen
☎ 07731 / 93160
www.injoy-singen.de

JETZT INJOY - DEN TESTSIEGER KENNENLERNEN!

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG

1. PLATZ INJOY
Testsieger Fitness-Studios
Service und Angebot
TEST Jan. 2022
10 überregionale
Fitness-Studio-Anbieter
Testsieger seit 2010

www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut

ntv

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

» WOCHENBLATT «

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der alten DRK-Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Polizeiposten
Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2
07731/917036
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117
Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de
Horizont – Ökumenisches Hospiz- und Palliativzentrum im Landkreis Konstanz gemeinnützige GmbH 07731/ 96970-780 oder per E-Mail: koordination@hospizdienst-horizont.info
Beratung, Ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111 08 00/11 10 222
Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Sozialstation: 07732/97197
Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
Krankenhaus Stockach: 07771/8030
DLRG-Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas/Wärme: 0800/8008-991
Internet und Telefonie: 0800/8008-993
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Stadtwerke Stockach, Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150
24-h-Servicenummern:
Gas 07771/915511
Strom/Wasser 07771/915522
Tierschutzverein: 07731/65514
24-Std. Notdienst WIDMANN
Heizungsausfall ■ Rohrbruch ■ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
07731/ **8 30 80** gew.

Tierfriedhof Singen/
Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621
Tierschutzverein Radolfzell:
07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 0171/6011277
Tierrettung: (Tierambulanz) 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen 07774/2131424
Unitymedia/Kabel-BW: 0800/7001177 (*kostenfrei)

Aach
Wassermeister
Stadtwerke Engen 07733/948040
Elektrizitätswerk Aach, Volkertshausen, Eigeltingen
Störungsannahme: 0800/3629477
Engen
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40
Tengen
Wasserversorgung:
Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007
Gottmadingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424
Hilzingen
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333
Gailingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333
Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345
Apotheken-Notdienste
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS
Tierärzte-Notdienste
26./27.11.2022
Dr. E. Szabo, Tel. 07774/9299609

Unser Familienunternehmen bewahrt Anspruch und Werte seit über 60 Jahren.

Bestattungshaus Decker
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
Tel. 07731 / 99680
www.decker-bestattungen.de

Markenparfums

Donnerstag, 24. November 2022 von 10.00 bis 17.00 Uhr
Freitag, 25. November 2022 von 10.00 bis 17.00 Uhr
Samstag, 26. November 2022 von 10.00 bis 15.00 Uhr

>> **Duftschnäppchen** <<
Gottlieb-Daimler-Straße 7
Tel. 0 77 31 – 91 77 81
78239 Rielasingen-Worblingen

SINGERER GESCHENKSCHECK

SINGEN VORFREUDE

Für glückliche Geburtstagskinder!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH
78224 Singen | Im Gambirinus 2
(Die Ausgabestelle für den Geschenkscheck ist an der Kasse Scheffelstraße)
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr

DAS PLUS AN GESCHMACK

GRAPE FRUIT Mineralwasser PLUS Fruchtsaft
Ohne Zuckerzusatz

RANDEGGER
plus
seit 1872
PREMIUM-QUALITÄT

RANDEGGER.DE

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

WOCHENBLATT

ENGLER metzgerei

Angebote vom 25.11. bis 01.12.2022
Regional - aus eigener Schlachtung! Auf Ihr Kommen freuen sich Familie Engler und Mitarbeiter*innen.

Gurkenlyoner pikant gewürzt 100 g 1,59 €	Kassler Hals mild gepökelt 100 g 1,29 €
Pfefferbeisser über Buchenholz geräucht 100 g 1,49 €	Putenschnitzel 100 g 1,69 €
Zungenwurst herzhaft gewürzt 100 g 1,59 €	SAMSTAGSKNALLER am 26.11. Kalbsschnitzel, aus der Oberschale 100 g 2,99 €
Unser SALAT DER WOCHE Rohkostsalat, hausgemacht 100 g 1,29 €	MITTWOCHSANGEBOT am 30.11. Cordon bleu vom Schwein, pfannenfertig 100 g 1,49 €

www.engler-metzgerei.de | info@engler-metzgerei.de

»

MIT EINER FÜLLE VON ANGEBOTEN & TERMINEN

WOCHENBLATT

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Rindernuss das schönste Bratenfleisch aus der Keule 100 g 1,88	Bierwurst dettig gewürzt, auch als Fleischkäse oder Schinkenkrakauer 100 g 1,38
Rumpsteak/Roastbeef zart gelagert, für Steaks oder zum Niedergaren 100 g 3,28	Bauernschinken der saftige Kochschinken mit dem kleinen Fettrand 100 g 1,78

Handwerkstradition seit 1907



von der Wochenblatt-Redaktion



swb-Bild: Oliver Fiedler

Noch ist es kein Baum, denn der wird erst in der nächsten Woche in der Sparkasse in Stockach dazu aufgestellt. Doch gestartet wurde die Aktion „Wunschbaum“ des Frauen-Servicelubs Soroptimist International Friedrichshafen, Überlingen und Konstanz zeitgleich auch im „dm“-Drogeriemarkt in Ludwigshafen. In Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit wurden wieder viele Wünsche gesammelt, die nun hier bis zum 5. Dezember erfüllt werden können. Für das Weihnachtsfest derer, die sonst eher kein Geschenk erwarten können, informierten **Schulsozialarbeiterin Margerit Haas, Soroptimistin Sandra Welsch-Fischer, die Stockacher Kulturamtsleiterin Corinna Bruggaier und Stefan Ziegler von der Sparkasse Hegau-Bodensee.** Auch Spenden sind für die Aktion willkommen.



swb-Bild: Anja Kurz

Für alle Naschkatzen zeigte sich Radolfzell in der vergangenen Woche von seiner Schokoladenseite. Auch der diesjährige **traditionelle Schokoladenmarkt vom 17. bis 19. November** konnte wieder mit diversen Ständen und Angeboten mit Süßwaren der unterschiedlichsten Nationalitäten aufwarten, wie beispielsweise italienischem Gebäck oder französischen Nougatvariationen. Echte Klassiker, wie Waffeln oder Schokofrüchte, waren aber natürlich auch vertreten.

Die stolze Summe von 2.100 Euro übergab der **Gottmadinger Hobby-Bastler Georg Ruf** an **Stefan Maier, Geschäftsführer der Reha-Klinik Katharinenhöhe im Schwarzwald.**

Es ist der Erlös des letztjährigen Weihnachtsmarktes, den Ruf in seiner Garage durchführte. Das ganze Jahr über arbeitet der Rentner in seiner Werkstatt, um die Teile für diesen guten Zweck herzustellen und wird dabei von Freunden und seiner Frau unterstützt. Am 26. November ab 10 Uhr lädt Ruf wieder zum Weihnachtsmarkt in seiner Garage in der Brodlaube 22 in Gottmadingen ein, weil ihm die Kinder und ihre Familien der Katharinenhöhe sehr am Herzen liegen.



swb-Bild: privat

Bei der in der kommenden Woche anstehenden **Mitgliederversammlung des Fördervereins Altenwohn- und Altenpflegeanlage Rielasingen-Worblingen e.V.** geht es um nicht weniger als die Zukunft des Vereins – und dadurch auch um den Erhalt der Pflegeeinrichtung St. Verena. Dabei hängt alles von der erfolgreichen Wahl eines neuen Vorstandes ab. Deshalb lädt **Tanja Graf, Mitarbeiterin des Heims** alle Mitglieder und Interessenten am Mittwoch, 30. November ab 19 Uhr in den Klara-Saal des St. Verena ein.

Die Kinder und Fachkräfte des **Sinnesreich Montessori Kinderhauses** schmücken in diesem Jahr einen „Überraschungsbaum“ vor der Einrichtung mit selbstgebasteltem Baumschmuck und Überraschungen. „Wir gemeinsam – für andere Kinder, Familien und Interessierte“, ist die Aktion überschrieben. Ab dem ersten Advent wird herzlich eingeladen, jederzeit am Kinderhaus vorbeizukommen.

Singen

Peter Hänssler mit dem Ehrenring der Stadt Singen ausgezeichnet



Oberbürgermeister Bernd Häusler (links) verleiht den Ehrenring der Stadt Singen an Peter Hänssler. swb-Bild: Tobias Lange

Es fühlte sich an, wie das Ende einer Ära: Nach mehr als 42 Jahren ist **Peter Hänssler** feierlich aus dem Gemeinderat verabschiedet und mit dem Ehrenring der Stadt Singen ausgezeichnet worden. **Oberbürgermeister Bernd Häusler** fasste in seiner Ansprache zusammen, was an diesem Abend im MAC sicher viele dachten: „Zeit, ihm Dankeschön zu sagen.“

von Tobias Lange

Ein beliebter Kollege, ein bekennender Singener, ein Mensch, der als Stadtrat, Inhaber seines Brillengeschäfts und Fahrradfahrer in der Innenstadt bekannt sei, beschrieb ihn der OB. Ein bekennender Liberaler und Pragmatist mit einem großen Herzen, der immer bereit gewesen sei, zu helfen. „Immer, wenn es irgendwo Lücken gab, konnten wir Peter anrufen“, lobte OB Häusler. „Du hast diese Ehrung wahrlich verdient.“ Auch **Kirsten Bröbke** betonte den „unfassbar langen Zeitraum“, in dem Peter Hänssler die Geschicke der Stadt Singen mitgelenkt hat. 2009 – so erinnerte sich die heutige FDP-Fraktionsvorsitzende – kam sie frisch in den Gemeinderat und habe nicht viel von den Gepflogenheiten im Gremium gewusst. „Da tut es gut, wenn einer einen an die Hand nimmt.“ Peter Hänssler sei „ein Mensch, der nicht eifersüchtig auf seinem Erfahrungsschatz saß“, sondern bis heute mit Rat und Tat zur Seite

stehe. Der SPD-Fraktionsvorsitzende **Walafried Schrott**, ein langer Wegbegleiter Hänssler's im Gemeinderat, erinnerte an

die Zeit, als beide zur „Chaosgruppe“ – einer parteiübergreifenden Gruppe – gehörten und im Gremium oftmals gegen den Strom schwammen. Etwa beim Projekt Stadthalle, bei dem „sieben Zwerge dagegen waren“ und das dann bei einem Bürgerentscheid scheiterte. Oder die „Banane-entscheidung“: Einem Anliegen der Schülerschaft des Hegau-Gymnasiums, auf dem Schulhof, der als Parkplatz genutzt wurde, eine Grünfläche in Bananenform einzurichten. Die Chaoten unterstützten das Vorhaben und konnten sich schließlich mit knapper Mehrheit durchsetzen. Als „Liberaler mit Herz“, der immer bereit ist, großzügig zu helfen, habe sich Peter Hänssler die Freundschaft und den Respekt über alle Parteigrenzen und Bevölkerungsschichten hinweg verdient.

Dem Mann des Abends fiel der Abschied sichtlich schwer. Eigentlich habe er bis 2024 bleiben wollen, aber „ein Schlagle und ein Herzinfarkt“ hätten ihn dazu gezwungen, „Adieu zu sagen“, sagte Peter Hänssler. „Um

ein Gemeinderatsmandat auszufüllen, fehlt mir die Kraft.“ Er zeigte sich jedoch überzeugt, dass

sein Nachfolger – Johannes Darnassis – das Mandat „in meinem Sinne weiterführen“ würde. Er selbst werde sich nun mehr Zeit für seine Liebsten nehmen.

Zum Abschluss, bevor er mit stehendem Applaus verabschiedet wurde, zeigte der scheidende Gemeinderat, dass er seinen Humor nicht verloren hat. „Den Ehrenring meiner Stadt zu bekommen, bedeutet mir sehr viel“, sagte er noch ernst, bevor er hinzufügte: „Zum Glück ist es ein Ring geworden, und nicht ein Nachruf.“

- Anzeige -



BeeHappy – jetzt Imkerausbildung gewinnen.

Bienen sind Leben.

Den eigenen Honig produzieren und dabei Gutes für die Umwelt tun. Jetzt bewerben und einen von drei Plätzen für die Imkerausbildung beim Bienenzuchtverein Hohentwiel Singen e. V. gewinnen!

Das bieten wir:

- Imkergrundausbildung
- Das erste eigene Bienenvolk
- Starter-Set

Infos zum Bienenzuchtverein und der Ausbildung:
www.bienenzuchtverein.hohentwiel.de

Infos und Bewerbung unter:
www.sparkasse-hegau-bodensee.de/imker



Sparkasse
Hegau-Bodensee



Schiene

Wird der Schienerberg zum Energielieferant?

Viel Sonne und Wind locken nicht nur Naturliebhaber und Spaziergänger auf den Schienerberg. Auch für erneuerbare Energieträger ist der Standort von Investoren heiß begehrt.

von Ute Mucha

Erste Gespräche werden bereits mit dem Windkraft-Investor geführt, der beim Auswahlverfahren das Rennen unter zehn Bewerbern machte. Es ist die Firma ABO Wind aus Wiesbaden, die auf dem Schienerberg drei bis vier Windräder errichten möchte. Als Eigentümer stellt der Forst Baden-Württemberg Flächen von rund 32 Hektar für den Ausbau der Windkraft zur Verfügung, um damit die Energiewende zu unterstützen. ABO Wind wurde 1996 gegründet, plant und errichtet weltweit Wind- und Solarparks, Batterie- und Wasserstoffprojekte, bei Bedarf auch alles aus einer Hand: von der Standortbegutachtung, Planung, Genehmigung und Finanzierung bis hin zu Errichtung, Netzanschluss, Betriebsführung und Service, heißt es in



swb-Bild: Archiv/Ute Mucha

der Firmenbeschreibung. Für den Schienerberg sind laut Öhningens **Bürgermeister Andreas Schmid** relativ große Windräder mit einer Nabenhöhe von 160 Meter angedacht, die „sehr viel Strom erzeugen können“. ABO Wind möchte Anfang 2023 das Projekt der Bevölkerung vorstellen und rechnet für eine mögliche Umsetzung des Vorhabens mit rund vier Jahren. Das Projekt ist nicht unumstritten, Naturschützer befürchten

unter anderem die Beeinträchtigung des Landschaftsbildes und Eingriffe in die Natur. Doch nicht nur die Windverhältnisse auf den Höri-Höhen wecken Begehrlichkeiten, auch die zahlreichen Sonnenstunden bieten sich zur Nutzung erneuerbarer Energieträger an. So klopfte ein weiterer Investor für den Bau von einer oder mehreren Freiflächen-Photovoltaikanlagen auf den Schiener Höhen im Öhninger Rathaus an.

Die RES Deutschland GmbH, mit Sitz in Freiburg, bewarb sich bereits für die Windräder auf dem Schienerberg, hatte aber das Nachsehen. Erfolgreicher war das Unternehmen bei der Sonnenenergie, wie sich nun auf der jüngsten Gemeinderatssitzung zeigte. Für den Bau eines Solarparks stellt der Gemeinderat Öhningen nach einstimmigem Beschluss eine 8,3 Hektar große Fläche nordwestlich von Litzelshausen bereit, mit der ein

Großteil des Strombedarfs der Gemeinde Öhningen abgedeckt werden kann. Drei ebenfalls geeignete Gebiete oberhalb des Bolzplatzes, bei der Schrotzburg und auf dem Areal Ferdinandslust lehnte das Gremium ab, da es sich um landwirtschaftlich genutzte Flächen handelt. „Diese Ackerflächen sind gut zu bewirtschaften – da sollten auf keinen Fall Solarfelder drauf gebaut werden“, forderte Gemeinderätin **Christine Schäfer**.

Bedenken äußerte Gemeinderat **Bruno Schnur**, dass die Energieanlagen ausschließlich auf dem Schienerberg entstehen sollen und die übrigen Ortsteile außen vor blieben. Ähnlich sah es auch **Andrea Dix**, die eine Industrialisierung auf dem Berg befürchtete. Dazu erklärte **Yannic Enders** von RES, dass die Flächen in Schienen als landwirtschaftlich benachteiligte Gebiete eine Förderung bekommen und deshalb attraktiver sind. Eine Lanze für den Ausbau der erneuerbaren Energien brachen die Ratsherren **Simon Klose**, **Frank Leitner** und **Markus Eiglsperger**, die deren Notwendigkeit für die Zukunft hervorhoben.

Details, wie eine mögliche Bürgerbeteiligung über eine Genossenschaft, sollen noch geklärt werden, Gespräche mit der EKS für eine Anbindung an das Stromnetz gab es bereits. Nun soll ein vorhabenbezogener Bebauungsplan gemeinsam mit der RES in die Wege geleitet und auch weitere Flächen auf dem gesamten Gemarkungsgebiet von Öhningen sollen auf ihre Eignung für Fotovoltaikanlagen untersucht werden, kündigte Bürgermeister Andreas Schmid an.

Radolfzell

GEB Kita wieder vor vielen Herausforderungen

Am letzten Montag hat der Gesamtelternbeirat der Kindertagesstätten (GEB Kita) einen neuen Vorstand gewählt. Sieben Mütter haben die Wahl für sich entschieden und bilden nun den neuen Vorstand für das Kindergartenjahr 2022/23. Die Mitgliederversammlung wurde auch in diesem Jahr digital abgehalten. Durch die Präsentation führte die alte und neue 1. Vorsitzende **Pratyusha Potturi**. Neben ihr wurden **Annegret Allgaier** (2. Vorsitzende), **Ivanka Vogt** (Schatzmeisterin), **Isabelle Steidle** (2. Schatzmeisterin), **Jasmin Scarmato** (Schriftführerin), **Isabel Wintermantel** (Schriftführerin) und **Elena Stadler** gewählt. Von Seite der Verwaltung nahm **Bürgermeisterin Monika Laule** an der Mitgliederversammlung teil. Sie lobte die Arbeit des GEB und betonte, dass die Stadt diese Sichtweise unbedingt benötige. Sie berichtete über die Pläne der Stadt, neue Gruppen und Häuser zu errichten. Derzeit gebe es immer noch 115 Kinder in Radolfzell, die keinen Kindergartenplatz haben. Allerdings litten die Häuser heute schon unter extremem Personalmangel. **OB Simon Gröger** würde sehr aktiv daran arbeiten, Personal nach Radolfzell zu holen, so Laule. Der Fachkräftemangel und die damit verbundenen Schließungen von Gruppen oder sogar ganzen Häusern werde sicher in diesem Jahr ein großes Thema für den GEB werden. Viele Familien befinden sich bereits



Pratyusha Potturi ist die neue Vorsitzende des GEB Kita in Radolfzell. swb-Bild: Verein

heute in der Notbetreuung oder können ihre Kinder gar nicht in die Einrichtungen bringen. Aber auch die Integration von Flüchtlingskindern und das Dauerthema Mittagessen bereiten den Eltern Sorgen und stehen weit oben auf der Agenda des GEB. Ivanka Vogt, die nun im vierten Jahr den GEB im Vorstand vertritt, ist davon überzeugt, dass es nur gemeinsam funktionieren kann. Diese Meinung vertritt auch Pratyusha Potturi: „Wir freuen uns darauf, eng mit der Stadt zusammenzuarbeiten, denn dann können wir viel erreichen.“ Und: „Da unsere

Kinder nicht für sich selbst einstehen können, bin ich bereit, dies für sie zu tun und mich den Herausforderungen zu stellen und für deren Rechte zu kämpfen. Nur zusammen können wir es schaffen, etwas zu verändern“, so Elena Stadler vom neuen Vorstand des GEB Kita in Radolfzell. Der Gesamtelternbeirat Kita vertritt die Interessen von Eltern gegenüber der Stadt. Er hat einen Sitz im Ausschuss für Bildung, Soziales und Sicherheit und ist beratend tätig. Die Stadt finanziert den GEB mit 500 Euro im Jahr. Oliver Fiedler

Stockach

Topocrom spendet, um Brot bezahlbar zu halten

Das Lebensmittelhandwerk ist von der aktuellen Energiekrise mit oft um ein Vielfaches erhöhten Preisen hart getroffen. Davon weiß auch Bäckermeister **Matthias Harder** in Stockach ein Lied zu singen. Nicht nur der Gaspreis schnellte auf das siebenfache hoch, auch die Strompreise belasten das Unternehmen, die Mehlpreise stiegen um das Doppelte, die Zuckerpreise um das Dreifache, um hier nur Beispiele zu nennen. „Wir wollten eigentlich bis zum Jahresende eine Preiserhöhung noch hinausschieben, doch die Preise sind inzwischen so stark angestiegen, dass eine Anpassung nötig ist“, sagt Matthias Harder. Da insbesondere der Brotpreis für viele Verbraucher doch eine sehr große Bedeutung hat, hat nun das Unternehmen „Topocrom“ aus dem Gewerbegebiet Hardt eine bisher einmalige Initiative ergriffen: Es gibt der Bäckerei für jeden Kilolaib Bauernbrot, der meistverkauften Brotsorte der Bäckerei in der Stockacher Unterstadt, einen Euro dazu. „So konnten wir den Brotpreis von 3,90 auf nun 2,90 Euro heruntersetzen“, freut sich Harder über diese Aktion, die für zwei Monate bis Mitte Januar in dem Laden gilt. Die aktuelle Preisentwicklung im Energiemarkt, die schon lange vor dem Angriff Putins auf die Ukraine steil nach oben zeigte, hat eigentlich



Bäcker Matthias Harder und Topocrom-Geschäftsführer Mathias Langner stellen die Aktion „Stockach hält zusammen“ vor, bei der das Unternehmen der Bäckerei einen Euro für jedes Bauernbrot spendet, damit es weiter zu bezahlbarem Preis verkauft werden kann. Sie Aktion ist erst mal bis Mitte Januar angesetzt. swb-Bild: of

auch das Unternehmen „Topocrom“ durchaus hart getroffen. Das Galvanikunternehmen, das schon seit über 20 Jahren im Gewerbegebiet „Hardt“ angesiedelt ist, benötigt für ihre Elektrolyse, bei der Chrom auf Teile und Werkzeuge für den Maschinenbau, die Druckindustrie, Lebensmittelindustrie wie Textilindustrie aufgeschichtet wird, um die Oberflächen härter und damit viel langlebiger zu machen, sehr viel Strom. „Der Strompreis ist auf das 12- bis 15-Fache seit dem letzten Jahr gestiegen“, sagt „Topocrom“-Geschäftsführer **Mathias Langner**. „Wir müssen auch ohne längerfristige Lieferverträge auskommen und quasi für jeden Monat einen neuen Preis aushandeln“, macht Langner hier die aktuellen Herausforderungen deutlich. Als

„Hidden Champion“ und Technologieführer, der auch immer wieder in Forschungsprojekten mit dem Fraunhofer-Institut einbezogen ist und lange Partnerschaft mit vielen Kunden pflegt, habe man aber klarmachen können, dass man bei den Preisen nachlegen müsse, weil es hier nicht nur um ein paar Wochen Turbulenzen ging. Bei Brot hat es freilich dramatische Folgen, gestiegene Preise weitergeben zu wollen: „Weil wir auch Beziehungen zu der Bäckerei haben und auch viele unserer aktuell 60 Mitarbeitenden dort Kunden sind, wollten wir mit der „Brotpreisbremse“ ein Zeichen des Zusammenhalts hier in Stockach setzen.“ Die Resonanz der Kundschaft sei darauf auch sehr positiv, wurde beim Mediengespräch unterstrichen. Oliver Fiedler

Engen

Eine Suche in der Abstraktion des Menschen

Üblicherweise beschäftigte sich die aus dem amerikanischen Kalifornien stammende **Künstlerin Lydia Leigh Clarke** in ihrer Malerei eher mit abstrakten Formen. Jüngst, bedingt durch die Lockdowns der Coronapandemie, hat sich das allerdings geändert. Bei der Vernissage ihrer neuen Ausstellung am Donnerstagabend gab sie im Dialog mit dem **Museumsleiter Dr. Velten Wagner** den Besuchern einen spannenden Einblick in ihr Leben und Schaffen als Künstlerin - parallel zum Lichterabend vor den Türen der Städtischen Galerie und Museum in Engen.

von Anja Kurz

Die Sammlung mit dem schlichten Titel „Bilder 2019-2022“ verbleibt vom 17. November 2022 bis einschließlich 29. Januar 2023 in drei Räumen des Engener Museums. Insgesamt 22 Bilder in unterschiedlichen malerischen Techniken und Medien werden gezeigt, meist verwendet die Künstlerin jedoch einen Bienenwachsbinder mit verschiedenen Pigmenten für ihre Gemälde. Daraus ergebe sich, so Dr. Velten Wagner, ein Bild, das in mehreren Schichten geradezu aus dem Untergrund „herauswächst“, anders als bei der Ölmalerei, wo die dünnen Schichten nach seiner Auffassung mehr miteinander



Die Malerin Lydia Leigh Clarke (links) und Museumsleiter Dr. Velten Wagner (rechts) bei der im Dialog gehaltenen Einführung der Ausstellung zur Vernissage am Donnerstagabend

verschmelzen. Während sie andere Maltechniken - beispielsweise Acrylmalerei - als weniger tief und sehr schnell im Prozess erlebt, begeistert sich die Amerikanerin sehr für die langwierige Arbeit mit Bienenwachs. Hierbei mische sie die Farben selbst, teils gebe sie zusätzlich zu Binder und Farbe auch Sand und anderes Material hinzu, um den Bildern mehr „Haptik“ zu geben. Während Lydia Leigh Clarke zuvor fast ausschließlich abstrakte Farbfelder auf die Leinwand brachte, weckte der Lockdown in ihr plötzlich das „Bedürfnis nach Menschen“ - in der Isolation wählte sie, um dem beizukommen, die Malerei. So stellte sie sich häufig die Frage, was die Einschränkungen und das Tragen der Maske mit den Menschen mache. „Ich selbst suche etwas Bestimmtes mit diesen Bildern. Gefunden habe ich es aber noch nicht“, lautet ihr zwischenzeitliches Fazit. Geprägt durch ihr Aufwachsen in einer Musikerfamilie, lernte Lydia Leigh Clarke

schon früh das Leben als Künstler mit seinen Höhen und Tiefen kennen. Anders als der Rest ihrer

Familie wandte sie sich statt der Musik jedoch der Malerei zu. Auch ihre ländlich geprägte Heimat-

gion nahe der US-Metropole Los Angeles habe sie sehr geprägt, erzählt sie bei der Vernissage, besonders, da sie dort viel Zeit im Freien und in der Natur verbracht habe. Erst 1983 ist sie für ein Theologiestudium nach Deutschland gezogen, später orientierte sie sich um und studierte dann Malerei in Freiburg. Als sie sich mit ihrer Arbeit einem Galeristen vorstellte und dieser ihre Bilder geradezu „zerrissen“ hat, stürzte sie dies zunächst in eine Schaffenskrise, heute gibt sie ihm dennoch in Manchem recht. Auch dauerte es nicht allzu lange, bis sie den Pinsel dann doch wieder in die Hand nahm. „Die Leute denken, es wäre leicht Künstler zu sein, aber das ist es nicht.“ Die „harte Schule“, unter

der sie lernte, habe wenig mit der Moderne zu tun, heute können die meisten ihrer Meinung nach Kritik nur schwer aushalten. Umso wichtiger sei es, einen Einblick zu bieten, was hinter den Kulissen des Künstlerlebens passiere. Sie selbst habe diese durch das Vorbild ihrer Musiker-Eltern bekommen, ohne wäre auch sie selbst wohl nicht über den Punkt der Schaffenskrise hinausgekommen. Neben ihrer Ausstellung bietet Lydia Leigh Clarke auch einen Workshop in der Städtischen Galerie + Museum Engen an.

Mehr Infos hier:



- Anzeige -

Engen

Laternen, Feuer und leuchtende Gesichter



Am Donnerstagabend, 17. November, zeigte sich die Engener Altstadt zum Lichterabend von seiner glanzvollsten Seite, so auch das Rathaus.

Das Thema des Engener Lichterabends am vergangenen Donnerstag war in diesem Jahr so aktuell wie selten zuvor: Ein Zeichen setzen für Frieden und Hoffnung. Das gelang den Organisatoren mit einem gelungenen Programm für Jung und Alt, quer über die Altstadt verstreut. Egal ob der Laternenumzug, angeführt durch **Lilith Steinhilber** als leuchtender Engel, das Puppen-theater in der Stadtbibliothek,

die beeindruckende Show der Artisten des Circus Casanietto, die Ausstellungen im Schützen-turm und in der Galerie oder die Auftritte des Chors „Querbeet“ - an diesem Abend strahlte Engen weit über die Stadtgrenzen hinaus.

Mehr Bilder gibt es in unserer Bilder-galerie unter



Anja Kurz

Ihr Markt in Stockach

#plätzchen backen lassen

Leckere Plätzchen in »Sulger's Backstübli«, verschiedene Sorten

...einfach besser!

aach-center Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 8.00 bis 22.00 Uhr · Samstag 7.30 bis 22.00 Uhr

Hilzingen

Ein Projekt um „das Blatt zu wenden“

Der erste Biodiversitätspfad im Landkreis - kurz und „griffiger“ BiDi genannt - konnte am Samstagmittag eingeweiht und bei strahlend-herbstlichem Wetter von den Beteiligten begangen werden. Dabei gibt es auf 2,3 Kilometern und an 16 beschilderten Stationen rund um den Hilzinger Tannenber

von Anja Kurz

Der Start des Pfades liegt oberhalb des Restaurants „Hegauhaus“ und beginnt damit am Gemeindeübergang zwischen Singen und Hilzingen. Die Zusammenarbeit zwischen der zweitgenannten Gemeinde und **Werner Hornstein**, Revierleiter des Forstreviers Hegau unter dem Landratsamt Konstanz, hatte dabei laut **Bürgermeister Holger Mayer** das Ziel, die Artenvielfalt direkt hier vor Ort zu erhalten und zu stärken. Maßgeblich sei auch die Überzeugung gewesen, dass diese Arbeit „auch auf kommunaler Ebene anfangen“ kann und man nicht immer auf Vorgaben von Land oder Bund warten dürfe, so der Bürgermeister weiter. „Zusammen haben wir mit dem BiDi-Pfad ein Projekt gefunden, das Sinn macht und jetzt aus der Idee etwas Tolles geschaffen.“ Ein Schritt, um bewusster mit dem umzugehen, was wir haben, geradezu eine „Rakete“,



Auf dem Bild von links: Fabian Dittrich von der Kräutergärtnerei Syringa, Forstrevierleiter des Hegau Werner Hornstein, Hilzingers Bürgermeister Holger Mayer, sowie Eberhard Grundgeiger vom LIONS CLUB Singen-Hegau bei der symbolischen Eröffnung des „BiDi-Pfads“ swb-Bild: ak

wie Mayer den Forstrevierleiter aus einer Mail zitiert. Denn Hilzingen ist damit die erste Gemeinde in Baden-Württemberg mit einem Biodiversitätspfad und wohl eine von wenigen in ganz Deutschland. Um den Tannenber herum hat Forstrevierleiter Hornstein dafür „lauter kleine Perlen“ gefunden, die Biodiversität fühlbar machen würden. „Es galt nur noch, diese wie an einer Schnur aufzufädeln“ und sie zu einem kleinen Rundweg zusammenzufügen. „Im Kopf bin ich die Strecke sicher 200 bis 300 mal durchgegangen“, erzählt er dazu. Neben den be-

schilderten Stationen und dem hier vermittelten Wissen bietet sich auch entlang des Weges, zwischen „Hexenbesen“ und „Hegau-Dschungel“ zu jeder Jahreszeit viel Schönheit und Inspiration. Für den Pfad wurden dabei stets Naturmaterialien verwendet, sodass der Bereich mit wenig Aufwand dauerhaft unterhalten werden kann. Aber auch einen ökonomischen Nutzen, also das hier wachsende Holz zu verkaufen, schließt man nicht aus. Immerhin ist das gesamte Areal im Besitz der Gemeinde Hilzingen, in deren Hand also auch die Bewirtschaftung liegt.

Besonders im Hinblick auf ökonomische Zielsetzungen, aber auch zur Förderung bestimmter Arten und Exemplare, die sonst eventuell verdrängt werden könnten, sei es geradezu notwendig, in moderater Weise in das System einzugreifen. Neben dem Erhalt der vielen Pflanzen- und Tierarten im Wald und auf den Wiesen erfüllt der Pfad, beziehungsweise dessen Beschilderung noch einen weiteren zentralen Zweck: Durch einfache und gut verständliche Erläuterungen an den Stationen werde entlang des Weges auch über die Biodiversität und ihre dringende

Notwendigkeit aufgeklärt. So schaffe man laut Holger Mayer mit dem BiDi-Pfad einen „Lernort, insbesondere für Schulen und Kindergärten, um Kinder von Anfang an für diese Themen zu sensibilisieren.“ Design und Text der Schilder stammen von **Max Nothelfer**, das Logo des BiDi-Pfades wurde von **Veronika Neidhart** erstellt. Das Projekt wurde mithilfe der finanziellen Unterstützung des LIONS CLUB Singen-Hegau umgesetzt, stellvertretend anwesend war am Samstag **Eberhard Grundgeiger**. Dieser zeigte sich sehr zufrieden mit dem Ergebnis

der Idee von Werner Hornstein. Seit zwei Jahren beteiligen sich die LIONS aktiv am Naturschutz, berichtet Grundgeiger und sichert zudem auch weiterhin die Unterstützung des Clubs für diese und ähnliche Vorhaben zu. Der Restbetrag zur Finanzierung wurde von der Gemeinde Hilzingen selbst übernommen, hier bedankte sich Bürgermeister Holger Mayer explizit bei den Gemeinde- und Ortschaftsräten. Schon seit der Vorstellung der Idee hätten diese durchweg einstimmig hinter dem Projekt gestanden. Abseits der finanziellen Mittel zur Realisierung des Pfades war zudem die Kräutergärtnerei Syringa aus Hilzingen-Binningen in Form von Saatgut-Spenden beteiligt. Dabei hat Werner Hornstein besonderen Wert auf sogenanntes „autochthones Saatgut“ gelegt, also solches, das regional geerntet wurde. So gibt es auf dem Tannenber einige im Hegau beheimatete Besonderheiten zu entdecken, wie beispielsweise die fast vollständig verdrängte Elsbeere, die hier mit einem eigenen Wäldchen wieder gestärkt wird. Auf dem BiDi-Pfad findet man also alles Mögliche - Junges, Altes, Totes, Lebendiges, Seltenes und Weitverbreitetes, Schönes und Wirtschaftliches, Wald und Wiese, Natur, Magie und Wunder. Alles stützt und schützt sich dabei gegenseitig, erzählt der Forstrevierleiter des Hegau. Gerade diese Mischung sei es, die die Natur besonders wertvoll, artenreich und langanhaltend gesund mache.

Singen

Das Hegau-Museum wird digital erlebbar

Die Coronazeit hat viele kulturelle Einrichtungen vor enorme Herausforderungen gestellt. Auch am Hegau-Museum ist der Lockdown nicht spurlos vorübergegangen. Doch statt Resignation stand dort das Zeichen auf Innovation: Über das vergangene Jahr arbeiteten die Museumsmitarbeiter an einer digitalen Dauerausstellung, die **Museumsleiter Ralf Stephan** nun im Ausschuss für Kultur und Tourismus präsentierte.

von Tobias Lange

„Alles, was Sie analog sehen, sehen Sie auch digital“, erklärte der Museumsleiter. Dadurch sei ein Besuch dann auch für Menschen möglich, die es bislang aufgrund der fehlenden Barrierefreiheit schwerer hatten, ins Museum zu kommen. Er betonte aber:



Das archäologische Hegau-Museum in Singen kann zukünftig auch digital besucht werden. swb-Bild: Tobias Lange

„Die Zukunft ist nicht digital, die Zukunft ist hybrid.“ Soll heißen: Das digitale Angebot soll nicht das physische Museum ersetzen. Die neue digitale Museumsführung bietet neben der Barrierefreiheit weitere Vorteile. Man könne mehrsprachig fahren und zusätzliche Hintergrund-

informationen zu den Ausstellungstücken anbieten, erklärte Stephan. Auch seien Dinge möglich, die analog nicht oder schwer umsetzbar sind. Etwa ein dreidimensionales Modell vom Hohentwiel, für das von Flugzeugen gemachte Scans verwendet wurden. Bäume und Häuser

wurden dann digital entfernt. „Da sieht man erst, wie groß die Festung gewesen ist“, sagte der Museumsleiter.

Online Angebot soll lebendiger werden

Auch wenn bereits ein Jahr Arbeit in dem Projekt steckt, ist es noch nicht am Ende angelangt. „Wir werden jahrelang damit beschäftigt sein, zu verdichten“, sagte Ralf Stephan. Das bedeutet, dass nach und nach zusätzliche Informationen und Angebote – beispielsweise die Möglichkeit, historische Spiele zu spielen – hinzugefügt werden. „Das Projekt ist nicht das Endprodukt“, meinte auch **Catharina Scheufele, Abteilungsleiterin für den Bereich Kultur**. Es werde weiter daran gearbeitet, um das Online-Angebot lebendig und spannend zu gestalten. Zu finden ist die digitale Museumsführung auf www.hegau-museum.de unter der Rubrik 360 Grad-Führung.

Singen

Wenige Spenden - viele Bedürftige

Das Telefon steht derzeit kaum still bei den beiden Machern des Vereins „Widmann hilft Kindern in der Region“, denn nach zwei Coronajahren, bei denen der Verein sogar Schuhe für die Kinder bedürftiger Familien stiftete, stehen viele Familien vor neuen und vor allem riesigen Herausforderungen. „Wir hatten in den letzten Wochen schon über 60 Anfragen von Familien, denen es vorn und hinten nicht mehr reicht und wir helfen sollen“, sagt Hans Teschner vom Vorstand des Vereins. „Für unsere Weihnachtsaktion befürchten wir einen neuen Rekord an Anfragen, allerdings sind die Spenden dafür noch sehr zurückhaltend“, sagt der Vorsitzende **Rudolf Babeck**. Auch Hygieneartikel, die sonst auch zum Weihnachtspäckchen gehören, fehlen dieses Jahr auffällig für die beiden „Weihnachtsmänner“, die schon seit über 10 Jahren jedes Jahr unterwegs sind. Gerade durch die aktuelle Situation ist bei vielen Familien der Monat längst zu lang gewesen fürs Geld, und die Schrottsammlungen, aus denen sich die Aktion,

die rund 15.000 Euro kostet, zum Teil finanziert, waren für den Verein dieses Jahr auch nicht so ergiebig gewesen. „Letztes Jahr waren es fast 1.000 Personen, die durch die Aktion beschenkt wurden und wir wissen von manchen Familien, bei denen das einzige Geschenk der Kinder nur von uns kommt“, so Hans Teschner. Der Verein lebt auch Gutscheine zum Einkaufen aus, für Bekleidung wie Lebensmittel. „Wir würden uns über weitere Spenden sehr freuen. Davon hängt unsere Aktion ab“, macht Rudolf Babeck im Gespräch mit dem Wochenblatt deutlich. Das Spendenkonto des Vereins „Widmann hilft Kindern in der Region“ lautet: IBAN: DE40 6649 0000 0020 2020 25, BIC: GENODE61VS. Anfragen von bedürftigen Familien laufen über die Mailadresse info@widmann-kids.de oder postalisch an Rudolf Babeck, Firma Widmann, Marie-Curie-Strasse 15, 78224 Singen. **Mehr auch im Internet:** Oliver Fiedler





Bild: Africa Studio - stock.adobe.com

Gemeinsam STATT EINSAM

- Anzeige -

Gemeinsam für andere da sein

Pfleger ersetzen auch Familienmitglieder

Besonders in der kalten Jahreszeit und dem Totenmonat November wird einem bewusst, wie einsam man sich in manchen Lebenssituationen fühlen kann und wie schön es ist, wenn man die langen dunklen Abende in Gesellschaft verbringt. Jemanden zu haben, der einem zuhört oder einfach dafür sorgt, dass man sich nicht alleine fühlt, ist in dieser dunklen, kalten und trüben Zeit besonders wichtig. Manche Menschen haben leider nicht das Glück, eine Person in ihrem Leben zu haben, die ihnen das Gefühl der Geborgenheit gibt.

Vor allem fällt es älteren Menschen schwer, alleine zu sein und oftmals haben genau diese nicht die Möglichkeit, ihre Abende in vertrauter Gesellschaft zu verbringen. Möglicherweise ist der Ehepartner oder die Ehepartnerin verstorben, oder der betagte Mensch hat nur wenig Kontakt zu den Kindern oder Enkeln. Genau so ist es für Berufstätige mitunter schwer, Zeit zu finden, sich um die pflegebedürftige

Person zu kümmern. Neben der medizinischen Betreuung spielt auch der soziale Aspekt eine bedeutende Rolle. **Er trägt dazu bei, dass die Menschen wieder einen Halt im Leben empfinden, den sie möglicherweise verloren haben.**

len. Und noch wichtiger: Wer in der Pflege arbeitet, gibt Menschen das Gefühl, dass sie nicht alleine sind.

Eine Pflegekraft **dient oftmals als Bezugsperson** und es genügen kleine Gesten, den älteren Menschen das Gefühl

sie merken, dass sie durch die Pflegekraft eine Bezugsperson gefunden haben, die sie in ihrem etablierten Alltag vermissen. Für Beide sind diese Unterhaltungen oder die gemeinsamen Spieleabende von großer Bedeutung.

Es sind die kleinen Gesten im Leben, die den Menschen etwas zurückgeben und ihren Alltag erleichtern. Das vertraute Gemeinschaftsgefühl hilft die dunkle und trübe Jahreszeit zu überstehen und auch neue Lebensenergie zu erlangen, denn zusammen kann man für andere da sein.

Das alles ist der Wert, den der Pflegeberuf in die Welt bringt.

Text ©: Juleda Saliv, Wochenblatt



Eine gemeinsame Kaffeepause bewirkt Wunder.
Bild: Karin & Uwe Annas - stock.adobe.com

Im Pflegeberuf geht es primär darum, anderen Menschen mit seiner Arbeit zu helfen und besonders älteren Menschen etwas zurückzugeben. Ein kleiner Spaziergang in der freien Natur gibt ihnen das Gefühl von Geborgenheit in dieser dunklen Jahreszeit. **Auch ein offenes Ohr für die Probleme hilft den älteren Menschen**, da sie sich gehört und auch geborgen fühlen.

der Gemeinschaft zu schenken und diese etwas glücklicher zu machen. Auch ein Spieleabend stärkt das Gefühl des gemeinsamen Wohlbefindens. Die kleinen Erfolgserlebnisse über einen möglichen Sieg stärken das Selbstwertgefühl der älteren Menschen und



Bild: vejaa - stock.adobe.com

FRUCHTIG, PRICKELND, HERB

Blutorangen Limonade
Das fruchtig-herbe Geschmackserlebnis

RANDEGGER
100% NATÜRLICHE INGREDIENTIEN
OHNE ZUSÄTZLICHE ZUCKER
OHNE KUNSTSTOFFE

RANDEGGER.DE

PFLEGEZENTRUM Fachlich betreut, ST. VERENA persönlich unterstützt.

neue Ausbildung

Pflegefachfrau/ Pflegefachmann (m/w/d)

Die neue EU-weit anerkannte **generalistische Pflegeausbildung** mit Flexibilität, Zukunftsperspektiven und **attraktiver Ausbildungsvergütung** zzgl. tarifliche Zulagen, zzgl. Urlaubs- und Weihnachtsgeld

Ausbildungsstart: April & August

Förderung über **Arbeitsagentur** unter bestimmten Voraussetzungen möglich – wir beraten gerne!

2.500 Euro für einen Neustart in Ihrem Traumberuf.

www.st-verena.com/ausbildung



WIR SUCHEN DICH!

HERZ ÜBER KOPF

DU HAST FREUDE AM UMGANG MIT MENSCHEN UND HAST DAS HERZ AM RECHTEN FLECK? WIR SUCHEN:

- ♦ **PFLEGEFACHKRAFT**
- ♦ **PFLEGEHELPER/IN**
- ♦ **QUEREINSTEIGER PFLEGEASSISTENT/IN**

in Voll- oder Teilzeit (m/w/d)

WIR BIETEN:

- Bezahlung nach TVöD-P
- Eine unbefristete Anstellung
- Bis zu 2.498€ Willkommensprämie nach der Probezeit
- Ein angenehmes Arbeitsklima in einer modernen Einrichtung
- Möglichkeit deine Ideen einzubringen
- Förderung deiner Weiterentwicklung
- Dienstpläne passend zur familiären Situation
- Betriebliche Altersvorsorge – Helianthum Rente

Genau das Richtige?

Dann sende jetzt deine Bewerbung per Mail an Andrea Ferdinand:
info@helianthum.de

Menschen sind deine Berufung

HELIANTHUM
LEBENSSTÄTTE FÜR
PFLEGE- & WOHL-
BEFINDEN GMBH

Sonnenblumenweg 5
78256 Steißlingen
Tel. 07738 9393-0

HELIANTHUM
LEBENSSTÄTTE FÜR PFLEGE & WOHLBEFINDEN
www.helianthum.de

Wir sind ein privates Pflegeheim für psychisch kranke und ältere Menschen in Radolfzell/Stahringen

pflegeheim waldblick
mensch im mittelpunkt

Und suchen zur Verstärkung unseres Teams

Pflegefachkraft m/w/d mit 3-jähriger Ausbildung in Voll- und Teilzeit, Nachtdienst
Pflegehilfskräfte m/w/d in Voll- und Teilzeit

Wer Menschlichkeit und Kompetenz zu verbinden weiß, findet im Pflegeheim Waldblick einen äußerst attraktiven Arbeitsplatz. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Post oder E-Mail an: **Pflegeheim Waldblick**
z. Hd. Frau Klup, Kilian-Weber-Str. 6, 78315 Radolfzell/Stahringen
E-Mail: info@pflegeheim-waldblick.de

caritas **singen hegau**
Aus Liebe zum Nächsten

Wir sehen hin und helfen. Weil das die Welt, in der wir leben wollen, zusammenhält.

Was uns alle eint, ist das, was uns antreibt: unser Dienst am Menschen. Wir sind da für Menschen mit Behinderung, Kranke, Alte, Menschen in schwierigen Lebenssituationen, Familien mit Kindern sowie Menschen am Rande der Gesellschaft. Aus Liebe zum Nächsten.

Wir suchen engagierte Kolleginnen und Kollegen (m/w/d) für unsere vielfältigen sozialen Dienste und Einrichtungen in Singen und in Stockach



Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme – gerne auch als Quereinsteiger*in!

Caritas Singen-Hegau · www.caritas-singen-hegau.de



Foto: © Ina Reiter, Fotodesign



Bild: Barabas Attila - stock.adobe.com

FÜR UND MIT Menschen



- Anzeige -

Sonniger Lebensabend im Helianthum

Eine Lebensstätte für Pflege und Wohlbefinden, die für die Hausgäste, wie sie liebevoll **beim Helianthum in Steißlingen** genannt werden, ein zweites Zuhause bilden. Ein Ort gefüllt voller Leben, Freude, Fürsorge, Gemeinschaft, Nähe und Geborgenheit, das ist das Helianthum in Steißlingen.

Die vollstationäre Einrichtung besteht aus zwei Häusern mit insgesamt 155 Hausgästen. Im neuen, 2019 gebauten Haus gibt es insgesamt sechs Wohngruppen, die das Gemeinschaftsgefühl stärken und auch den Demenzerkrankten unter anderem eins geben: Sicherheit und eine selbstständige, liebevolle und gemeinschaftliche Lebensführung im Alltag.

Immer an erster Stelle stehen die Bedürfnisse der Bewohner. Dafür wird seitens Helianthum herzensgut gesorgt: während des Mittagessens, mit guten Gesprächen oder beim geliebten Geburtstagskaffee. Das geschulte Personal kümmert sich darum, dass die körperlichen

und geistigen Fähigkeiten gefördert werden und dass diejenigen, die sich oftmals nicht mehr selber helfen können, Sicherheit und Unterstützung erfahren.

Besonders für die demenzerkrankten Bewohner ist ein geschulter Umgang wichtig, denn diese sind besonders sensibel und benötigen feste Abläufe im Alltag. Der Pfleger muss besonders auf die Gefühle und Bedürfnisse der Menschen eingehen und darf diese auf keinen Fall ignorieren.

Der Tag beim Helianthum startet größtenteils mit Bewegungsstunden, damit die körperlichen Ressourcen gestärkt werden. Der Mittag wird dann mit gesellschaftlichen Aktivitäten gestaltet: Handarbeit, kreative Gestaltung, Tischklegen, Kino oder Bingo. Hier kann jeder seine besonderen Fähigkeiten mit einbringen und muss nicht das machen, was er nicht

machen will. Die Musik genießt einen besonderen Stellenwert im Helianthum. Im Haus 1 wird montags das Feierabendsingen angeboten. Die Bewohner treffen sich um 15.30 Uhr und jeder, der mitsingen möchte, ist herzlich willkommen. Gemeinsam wird hier mit einfachen Orff-Instrumenten musiziert und gesungen.



Susanne Grundler stimmt das Feierabendsingen ein.

Bild: Saliu

menten musiziert und gesungen. Die Lieder dürfen von den Bewohnern selbst ausgewählt werden. Diese entscheiden anhand

eines Liederbuches, welche Lieder gemeinsam beim Feierabendsingen gesungen werden. Es stehen nur für die Menschen bekannte Lieder zur Auswahl, da so Erinnerungen aus dem Leben geweckt werden. Dieses Erlebnis gibt den Menschen das Gefühl, bei sich daheim zu sein und Halt. Die Menschen freuen sich auf das Singen. Im Haus 2 zieht eine Betreuerin mit ihrer Gitarre durch die 6 Stationen und findet große Begeisterung beim Schlager singen. Einmal im Monat gibt es in jedem Haus ein Singen und Trommeln, bei dem, jeder der es zulässt, in Schwung kommt, durch singen, klatschen, tanzen oder musizieren!

Geborgenheit und eine gute Atmosphäre, in der auch eine unbeschwernte Freude sein darf und kann stehen beim Helianthum an

erster Stelle. Hier wird niemand alleine gelassen.

Text ©: Juleda Saliu, Wochenblatt



Die Hausgäste singen gemeinsam.

Bild Saliu

Weil wir jeden Tag **Großes bewirken!**
Hanna-Sofia Krause

Du bist auf der Suche nach einem Team, das zusammenhält und gleichzeitig eigenständigem Arbeiten in der Pflege? Dann lerne uns kennen unter www.bekra-team.de



Gesundheitsverbund
Landkreis Konstanz

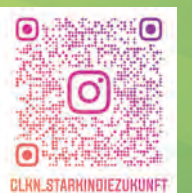
Team Pfleger



**JETZT
bewerben**

Ob im OP, auf Station oder im Büro:
Wir pflegen Teamarbeit.

Mehr Sinn, mehr Wert, mehr vom Leben: Arbeiten im Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz
Von der Akutmedizin über Vorsorge und Rehabilitation bis zur Pflege von Menschen jeglichen Alters:
Der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz – kurz GLKN – ist der größte Gesundheitsversorger der Region westlicher Bodensee und in kommunaler Hand. www.glkn.de



Anzeige -



GEMEINWOHL
ÖKONOMIE



seit 1225
SPITALSTIFTUNG
KONSTANZ

Gemeinsam leben im Alter.

- Talgarten-WG
- Erich-Bloch-WG

Weitere Informationen erhalten sie bei Sarah Seuber:
Tel.: 07531/801-3512, sarah.seuber@spitalstiftung-konstanz.de



www.spitalstiftung-konstanz.de

miteinander VIELFALT leben.

Martin Maier Photography, BfF

betreuung gibt es immer wieder neue Zahlen für den Landkreis – hier muss der Kreis auch einiges vorstrecken, bis mit dem Land abgerechnet werden kann. Tengens **Bürgermeister Marian Schreier** fragte deshalb nach, ob man den Kreishaushalt nicht doch zu früh angehe, wenn man hier doch immer neue Zahlen bekäme. Streit entbrannte um „Kleinigkeiten“ immer wieder: Zum Beispiel um die Frage, ob in Sachen Klimawende der Landkreis Untersuchungen machen soll, wie die Seewärme konkret zur Energieversorgung im Kreis als Quelle untersucht werden sollte. Marian Schreier sieht das sogar als Geschäftsmodell, um das sich Unternehmen kümmern könnten. Rielasingens **Bürgermeister Ralf Baumert** vermerkte, dass der mit seiner Gemeinde, den Hörldörfern und Gailingen wie Büsingen gebildete „Konvoi“ bei den vom Land geförderten Wärmekonzepten, die Seebeziehungsweise Hochrheinwärme auch auf der Agenda habe, nicht dass hier doppelt ans Werk gegangen werde. Am Schluss blieb es bei der Mehrheit, die vertragt, dass der Landkreis hier das Thema im gesamten untersuchen solle. Oliver Fiedler

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

Arzt sucht 1-2 Zi.-Whg.
in Rielasingen oder Singen. Tel.: 0160-97541377

2 ZIMMER

Rentner sucht dringend
1-2 Zi.-Whg., in Singen, Tel.: 0173-1599619



PELGEZENTRUM

ST. VERENA

Fachlich betreut, persönlich unterstützt.

Wir suchen eine

2 bis 3-Zimmer-Wohnung

für 3 Auszubildende (als WG) zur

Miete in Rielasingen-Worblingen.

Mietvertrag läuft über St. Verena.

Pflegezentrum St. Verena

Tel: 0 77 31 / 93 43 - 0

3 ZIMMER

Langfristig mieten
4 köpfige Familie sucht ab sofort 3 Zi.-Whg. Si/Umg. bis 900€ KM. Keine HT., NR., Mail: svehcka79@gmail.com

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

1 Zi-Einliegerwohnung
in Steißlingen, 48 qm, ab 01.01.23 zu vermieten, Zuschriften unter 117669 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

2 ZIMMER

Wohnen auf Zeit
ab 01.12.22, bis 15.04.22 mit Terrasse, Tel.: 07773-448 in Bodman-Ludwigshafen, MP 750€ pro Monat.

Mitbewohner gesucht
in Weiler, 2 Zi. m. Bad - teilmöb., hochwertige Ausstattung, Küche mitbenutzbar, sep. Eingang. Tel.: 0177/2080198

4 ZIMMER UND MEHR

4 Zi.-Whg. Gailingen
ab 01.03.2023 zu verm., 110 qm, Bad, separate Dusche mit WC, Gäste-WC, 2 x Balkon, 860€ + NK + Stellplatz 20€, Tel. 07734/97213

IMMOBILIENVERKÄUFE

2 ZIMMER

2 Zi. Whg. -ETW
2 Zi. Whg. Kapitalanlage in Engen, ca. 50 qm inkl. Nutzfläche, Tiefgarage, Blk., WG geeignet, EBK, Prov. frei, nur wenige Gehminuten zum Zentrum. 148000€ Mail: etwengen2z@gmail.com

MIT EINER FÜLLE
VON ANGEBOTEN
UND TERMINEN

WOCHENBLATT

Menschen helfen e.V.
steht für Menschen
aus der Region



Menschen helfen e.V.
sucht gut bezahlbare **2-Zi.-Whg.** für alleinst. Herrn mit Manieren, Anstand und handwerklichem Geschick in Singen oder Umgebung. Ernstgemeinte und wohlwollende Angebote bitte an Mobiltelefon: 0160 / 2 06 08 13

4 ZIMMER UND MEHR

5 Zi.-Whg. R'zell

Schöne, helle 5 Zi.-Whg. in denkmalgeschütztem, historischem Gebäude in der Altstadt/Fußgängerzone von privat zu verkaufen. Ca. 130 qm, 1. OG, NR, guter Bauzustand mit hohen Räumen u. interessanter Raumaufteilung. 5 Gehminuten zum Bahnhof. 645.000€, Zuschriften unter 117671 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

4,5-Zi-Wo. Hilzingen

90 qm, Garten, Doppelgarage, EG, ggf. möbliert, 390'000 €. wohnungin-hilzingen@gmail.com

4-Zi-Whg. in Singen

schöne sonnige ETW in ruhiger Stadtrandlage mit unverbaubarer Sicht, EG, sehr gepflegt, gute Ausstattung, EBK, Garage, keine Maklergeb., 379.000 €. Mail an: sonnige.eigentumswohnung@gmx.de

HÄUSER

Reihenendhaus

in Radolfzell / Böhringen zu verkaufen: - 5 Zimmer - Baujahr: 1963 - Grundstück: 295 qm2 - Wohnfläche: 110 qm2 - RenovierungsbedürftigNur aussagekräftige Bewerbungen unter:

GRUNDSTÜCKE

Landwirtschaftliche
Flächen zu pachten gesucht. Bezahle über dem Durchschnitt. Angebot erfolgt: Zuschriften unter 117670 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

VERLOREN

Irakischer Pass

am 13.12.21 zw. Karlsruhe und Radolfzell zw. 19h u. 20h. Pass-Nr. G2309451, Jamal Mohammed Hassan. Bei Fund bitte melden unter Tel.: 0176-30686782

ZU VERSCHENKEN

Schreibtisch

hell furniert, L:115cm, T: 63cm, H:75cm, Matratze 90cm x 200cm an Selbstabholer zu verschenken. Bei Interesse an T.: 0176-52036577

Schlafzimmer mit
Doppelbett 1,80 x 2,00m, Eiche hell, gut erhalten, 2 Nachtkonsolen und 2 Matratzen an Selbstabholer zu verschenken. Tel.: 07773/5429

Couchtisch Mahagoni

1,00x0,75m, oval, höhenverstellbar, an Selbstabholer zu verschenken. WhatsApp: 0152-53308214

Bienenhaus mit
Satteldach, 4 m lang und 3 m breit, an Selbstabholer zu verschenken. Bei Interesse: Tel.: 07736-7698

Polstergarnitur Stoff

3-teilig, Tisch Sideboard und Schrankwand alt, 3 m Selbstabbau und Selbstabholung, zu verschenken. Tel.: 0170/2108577

Das Frauen- und Kinderschutzhaus Radolfzell sucht ...



... 1 – 4-Zi.-Wohnungen in Radolfzell und Umgebung. Bei konkreten und seriösen Angeboten bitte melden, Tel. 07732/57506, fksh.radolfzell@diakonie.ekiba.de



IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977

Charmantes 1-Fam.-Haus am Ortsrand bei Meßkirch
ehemalig. BH, ca. 810 m² Grdst., ca. 85 m² Wfl., Kü. u. Bad neu, Balk., Garage B, 1321,2 kWh, Öl, D, 1935, ZH 2017, Ausbaureserve DG **275.000,- €**

www.biv.de
Langenenslingen Tel. 07376 960-0

Kleiderschrank Ikea

Pax, 2m×60cm×2m, 2 Milchglaschiebetüren, 3 Schubkörbe, Schrank muss selber abgebaut werden. An Selbstabholer zu verschenken. Tel.: 07731/9220240

Schöne Couch

mit Sessel an Selbstabholer zu verschenken. Tel.: 07731/26177

2 funktionen Sofa

ausklappbar mit Schluffunktion, 2m x 1,50m, an Selbstabholer zu verschenken, Tel.: 07731-907399

Klappgästebett

mit Metallrahmen, ohne Matratze und verschiedene Blumenübertöpfe ca. 10 Stück, an Selbstabholer zu verschenken. T.: 07731-7942323



SINGENER GESCHENKSCHECK
SINGEN VORFREUDE

Jetzt auch am Samstag erhältlich!



Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:
DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH
78224 Singen | Im Gambrianus 2
(Die Ausgabestelle für den Geschenkscheck ist an der Kasse Scheffelstraße)
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr

Brennholzsäge

Einhell mit Rollentisch, 380 Volt, 3 kW, an Selbstabholer zu verschenken. Tel.: 0162-3648009

KAUFGESUCHE

Metallschrott gesucht

Wir holen alles ab. 0171-9002225

Suche Umzugskartons
auch gebrauchte. Tel.: 0162/7882699. horschu@gmx.de

Stroh o.ä. gesucht

Suche Stroh o.ä. für Einstreu, Tel.: 0160-4256533

Fahrradanhänger

gesucht, auch gebraucht, Tel.: 07731-25140

VERKÄUFE

verschiedene Vasen

zu verkaufen, Tel.: 07731/48466

Briefmarkensammlung

Bund postfrisch 1949-2000 komplett, gestempelt 1949-2002, 3. Reich gestempelt, franz. Zone gestempelt. Tel.: 07732/4566

neu: Litnitherm PHW

Speicherbodendämmung, 70mm 120x60, Holzwerkstoffplatte D5/10mm, ca.16 qm, NP 600€, VB 250 €. Tel.: 07731/44690

Orientteppich Täbriz

2m x 3m, sehr gut erhalten, VB, Kontakt über Tel.: 07731-61508

Lustige Taschenbücher

Walt Disney, je 20 St. für 40€. Tel.: 07731/8272233

MUSIK

Cantabile Tuba bb 3/4



leichte Gebrauchsspuren mit Koffer, Mundstück und Trageriemen, VB 1600€, Zuschriften unter 117672 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

MÖBEL

4 Esszimmerstühle



Modell Team 7 zu verk. NP 2000€ VB 400€. Tel.: 07732-6914

STELLENANGEBOTE

Suche Haushaltshilfe

für unsere Ferienwohnung in der Singener Innenstadt, zuverlässige Hilfe für gelegentliche Endreinigung. Tel.: 02225-15755

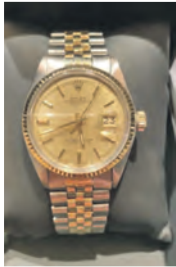
TIERMARKT

Pferdefreund gesucht

Wer vermisst »Stallgeruch« (weil kein eigenes Pferd mehr) und mag uns zuverlässig 1-2 mal in der Woche Vormittags in Volkertshausen helfen, zwei gehorsame Großpferde zu bewegen, versorgen (ohne misten) und verwöhnen. Interesse geweckt? Gerne melden 0174-3465531 WhatsApp

SAMMLELRMARKT

Sammler sucht Uhren



Rolex, Breitling, Cartier, IWC, auch defekt. Tel. 0151-21332971

Suche Modellautos

in allen Maßstäben, auch Sammlungen, alles anbieten. Tel.: 0151-72851295

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Haushaltsauflösung, Entrümpelung Martinek, Radolfzeller Straße 46a 78467 Konstanz
Telefon 07531 - 3612701

Haushaltsauflösung

Div. Hausrat, Technik, Freizeit, Sport, Elektronik. Freitag 25.11. 16.00-18.00, Samstag 26.11. 10.00-14.00, Radolfzell, Mezgerwaidring 22

Haushaltsauflösung

von vielen diversen Weihnachts- und Flohmarktartikeln jeweils an den Adventssamstagen von 09:00 Uhr - 18:00 Uhr in der ehemaligen Kreativ-Garage, Am Maxenbuck 8 in Engen.

Wohnungsauflösung

Alles muss raus, in der Friedenstrasse 20, 78269 Volkertshausen, am Samstag den 26.11.22, von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

FLOHMÄRKTE

Wohnung Flohmarkt

Am Samstag, 19.11.22 von 10.00 bis 17.00 Uhr, Theodor Hanloserstr. 37, 78224 Singen

Adventsflorhmarkt

Regiment-Piermont-Str., Radolfzell. 03.+04.12.22, ab 10 Uhr. Ein Teil der Einnahmen gehen zugunsten gemeinnütziger Zwecke.

ZU VERLIEBEN

Er 52

möchte Sie auf diesem Wege kennenlernen. Zuschriften unter 117653 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Ich, Bj. 64, Naturfreund

Tierliebhaber u. aufgeschlossen suche eine ehrliche, nette u. fröhliche Partnerin, um den Lebensabend gemeinsam zu verbringen. Tel. 0176-90745962

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

WOCHENBLATT

»

BEILAGENHINWEIS

«

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

GESAMTAUSGABE:



(mit einigen Ausnahmen)



(mit einigen Ausnahmen)



(mit einigen Ausnahmen)

TEILAUSGABEN:

Wohnland Hauber
Das Futterhaus
denn's Biomarkt

VfR Stockach
Amtsblatt Aach

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

»

WOCHENBLATT

«

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.

info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern
in der Region e.V.

Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de



TOS
Time Out School Singen

- bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
- bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

KLEIN ABER FEIN



LANDEGGER
Johannisbeer-Spritze
LIMONADE SCHWARZE JOHANNISBEERE
www.ranegger.de

WOCHENBLATT

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

MERCEDES

Mercedes A150

Kombilimousine, Benziner, 95PS, EZ 08/08, KM-Stand 122T, TÜV Juni 24, gut gepflegt. VB 4.000€, Zuschriften unter 117673 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

MINI COOPER

Mini Cooper *Pepper*

EZ 03/2015, 77.300 km, 136 PS, SHZ, ESP, Klima, USB, Freispr., Bergf., So+Wi Alufelgen VB 12.900€. Tel.: 0171/2317119

Kaufe alle Autos
mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176 / 10469763

VW

Golf 4

Bj 98, 219000km, 75 PS, 2/3 Alu, Klima, Sitzh., ABS, Kotflügel Lichttr. Anlasser neu. TÜV auf Wunsch neu. Schlüssel manuell und nur einer. 1900 €. Tel.: 0176/47186049

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden kostenlos abgeholt.
Tel. 01 71/8 35 46 13

Quad Arctic Cat 700i

Neuw. 1350km, 695qcm, 45 PS, Benzin, Automatik, EZ 04/18, 1 Halter, HU 03/24, rot, Koffer, AHK, Allrad, Griffheiz., 7.999€ VB, Tel: 0172-7444774, ab 13 Uhr

Suche Autos bis 93

von Privat, Oldtimer oder Youngtimer bis BJ 93. Alles anbieten, Rentnerauto auch ohne TÜV oder zum Richter. Tel.: 0151-72851295

KFZ-ZUBEHÖR

Filterelemente

50 Deutz 0116-8469 neu, versiegelt, aus Geschäftsaufgabe günstig abzugeben. Mail@leber-strecke.de/Bodman

Winterkpl. VW TCROSS

Original VW-T-Cross »Merano« Winterkomplettadsatz«, 16 Zoll, 205/60 R16 92H, Bridgestone, neuwertig (100km), Blizzak LM-005, 6x16, 750€, Tel.: 0172/7444774, ab 13 Uhr

WOHNWAGEN / -MOBILE

Suche billigen Wohnwagen

Tel. 0171/6 53 30 36 gew.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Marktbericht 2022

für den Landkreis Konstanz
jetzt online gratis verfügbar

Immobilienpreise 2022

Rohstoff Energie

Zeitenwende Immobilienmarkt

Jetzt gratis Marktbericht downloaden unter : www.immowerte-bodensee.com

»Wohlstand ist keine Selbstverständlichkeit mehr«

Dr. Lina Seitzl (33) ist die erste SPD-Bundestagsabgeordnete im Landkreis seit langer Zeit. Sie hat Politik- und Verwaltungswissenschaften studiert und hat ihren Dokortitel mit »magna cum laude« verliehen bekommen. Sie will, schreibt sie auf ihrer Homepage, daran mitwirken, dass wir die Welt gerechter gestalten. Im Wochenblatt-Interview sagt sie, wie sie das Thema Gerechtigkeit und was es gerade braucht, derzeit sieht.

von Anatol Hennig

Wochenblatt: Die Zeiten werden unsicherer, oder: Wir merken, dass das Leben unsicherer ist, als sich das weite Teile der Gesellschaft vorgegaukelt hatten. Wen wird es aus Ihrer Sicht besonders hart treffen in den nächsten Monaten?
Lina Seitzl: Die aktuellen Preissteigerungen treffen vor allem diejenigen am härtesten, die auch bisher nur ein kleines bis mittleres Einkommen haben. Denn die Preise steigen insbesondere bei Lebensmitteln und der Energie, Dingen also, bei denen nur begrenzt gespart werden kann. Deshalb unterstützen wir diese Einkommensgruppen auch besonders durch unterschiedliche Einmalzahlungen, wie zum Beispiel den Heizkostenzuschuss für Wohngeldempfänger oder die Energiepreispauschale, die versteuert werden muss und deshalb denjenigen mit niedrigem Einkommen besonders zu Gute kommt.

Wochenblatt: Wie können sich diese Menschen helfen?
Lina Seitzl: Ich halte nicht viel davon, wenn die Politik den Menschen Spartipps gibt. Die allermeisten wissen genau, wieviel sie im Monat zur Verfügung haben und wofür sie es ausgeben können, gerade wenn das Geld knapp ist. Die Politik sollte sich darauf konzentrieren die Voraussetzungen zu schaffen, dass alle über die Runden kommen können und wir als Gesellschaft nicht geschwächt aus der derzeitigen Krise herauskommen.

Wochenblatt: Was ist für Sie Menschenwürde in Verbindung mit Arbeit und Lohn und wo muss aus Ihrer Sicht, wenn es um die Würde der Menschen geht, nachgebessert werden im Themenbereich Arbeit, Lohn und staatliche finanzielle Leistungen?

Bürgergeld als Zeichen des Respekts

Lina Seitzl: Ein fairer Lohn und ein gerechter Anteil an dem wirtschaftlichen Ertrag aller Arbeit ist Teil der Menschenwürde.

Die im Oktober umgesetzte Erhöhung des Mindestlohns auf 12 Euro stellt sicher, dass in Deutschland niemand ausgebeutet wird. Auch die Einführung des Bürgergeldes ist ein wichtiger Schritt für einen respektvollen Umgang in unserer Gesellschaft, den die unions- und grüingeführten Landesregierungen im Bundesrat leider bislang verhindern (Anmerkung der Redaktion: Am Dienstag wurde ein Kompromiss gefunden.)

Wochenblatt: Eine Ja/Nein-Frage sei mir erlaubt: Haben wir zu viele Regeln in Deutschland, die von EU, Bund und Ländern kommen?
Lina Seitzl: Jain. Es gibt Regelungen, die uns noch dringend fehlen und andere Stellen, an denen wir dringend entbürokratisieren sollten und werden.

Wochenblatt: Wenn nein, welche Regeln fehlen noch?
Lina Seitzl: Natürlich gibt es trotz vieler bestehender Regelungen auch immer noch Probleme, die wir nur durch neue Regelungen verbessern können. Ich blicke da insbesondere auf den Bereich der Transparenz. Die Ampel will beispielsweise durch eine geplante Regelung zur Offenlegung von Einflüssen Dritter bei der Vorbereitung und Erstellung von Gesetzen durch die Bundesregierung und den Bundestag einführen. Das halte ich für sinnvoll, weil damit klar wird, welche Interessen hinter Gesetzesinitiativen stehen.

Ehrenamt muss entlastet werden

Wochenblatt: Wenn ja, welche Regeln müssen weg oder zusammengefasst werden?
Lina Seitzl: Insgesamt glaube ich aber, dass wir in Deutschland in vielen Dingen sehr vorsichtig sind und uns deshalb doppelt und dreifach absichern an Stellen, wo das schnelle Entscheidungen verhindert. Deshalb müssen wir an einigen Stellen Bürokratie abbauen. Ein Beispiel dafür sind bürokratische Entlastungen für Familien von schwerstbehinderten Kindern oder die spürbare Verringerung der Steuerbürokratie, beispielsweise durch höhere Schwellenwerte und volldigitalisierte Verfahren. Um bürgerschaftliches Engagement zu fördern und gerade auch junge Menschen für das Ehrenamt zu begeistern, werden wir unter anderem auch das Ehrenamt von Bürokratie und möglichen Haftungsrisiken entlasten. Auch das Bürgergeld leistet einen Beitrag zur Entbürokratisierung.

Wochenblatt: Geflüchtete aus der Ukraine bekommen ohne weitere Prüfung der Vermögens- und Einkommenslage Sozialleistungen. Ist das a.) gerecht gegenüber den anderen Geflüchteten, b.) gegenüber der

arbeitenden Bevölkerung und c.) gegenüber den vielen Unternehmerinnen und Unternehmern, die, so hören wir, dringend Arbeitskräfte brauchen und von vielen Sozialleis-

zung bei den großen Herausforderungen, wie dem Fachkräftemangel und der Digitalisierung wünschen. Mit der Fachkräftestrategie der Bundesregierung wollen wir unsere Betriebe

im Mittelpunkt steht und nicht die Dokumentation am Schreibtisch. Und schlussendlich brauchen wir eine langfristig stabile Finanzierung des Gesundheitswesens und der Pflege.



Im Wochenblatt-Interview: Dr. Lina Seitzl

sub-Bild: Christian Baranowski

tungsempfängern zu hören bekommen: das lohnt sich nicht?
Lina Seitzl: Seit dem Beginn des Angriffskriegs Russlands auf die Ukraine am 24. Februar sind mehr als 1 Million Menschen aus der Ukraine nach Deutschland geflüchtet. Alle Mitgliedstaaten der Europäischen Union haben sich zu Beginn des Krieges unter Einhaltung der EU-Massenzustroms-Richtlinie darauf geeinigt, Geflüchteten aus der Ukraine grundsätzlich Schutz zu gewähren. Mit dieser Regelung fällt das Asylantragsverfahren im Vergleich zu Geflüchteten aus anderen Nicht-EU-Ländern weg. Deutschland hat seinen Arbeitsmarkt für Geflüchtete aus der Ukraine geöffnet. Das ist angesichts des Fachkräftemangels auch dringend notwendig.

Wochenblatt: Immer mehr Einzelhändler und kleine Familienbetriebe schaffen es nicht, die Kinder von einer Nachfolge zu begeistern. Der Grund, den wir am häufigsten hören: Fehlende Rentabilität, sozialversicherungspflichtig beschäftigt sein sei lukrativer. Was brauchen die kleinen Unternehmen der Region, was ist ihre Wahrnehmung?

Ampel will unkompliziert beim Datenschutz helfen

Lina Seitzl: Mein Eindruck ist, dass sich viele kleine und mittelständische Unternehmen in der Region vor allem Unterstüt-

dabei unterstützen Fachkräfte zu gewinnen und zu halten. Außerdem wird die Ampelregierung kleine und mittlere Unternehmen bei der Digitalisierung sowie der IT-Sicherheit, DSGVO-konformer Datenverarbeitung und dem Einsatz digitaler Technologien über die Branchen hinweg, unkompliziert fördern und unterstützen.

Wochenblatt: Was stimmt im Gesundheitssystem nicht? Was muss als erstes geändert werden?
Lina Seitzl: Die Pandemie hat die Herausforderungen im Gesundheitssystem deutlich hervorgehoben. Wir müssen für eine bedarfsgerechte Gesundheitsversorgung und eine menschliche und qualitativ hochwertige Medizin und Pflege sorgen. Dafür braucht es das Personal. Um mehr Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu gewinnen, müssen nicht nur die Entlohnung sondern auch die Arbeitsbedingungen attraktiv sein.

Pflegeausbildung kostenlos?

Ich finde auch wichtig, dass die Pflegeausbildung zukünftig überall kostenfrei und vergütet wird, damit mehr junge Menschen diesen Beruf lernen. Zum anderen haben wir erhebliche Finanzierungsprobleme im Gesundheitssystem. Gleichzeitig muss die Digitalisierung im Gesundheitswesen vorangetrieben werden. Das ermöglicht Bürokratieabbau und sorgt dafür, dass die Arbeit am Menschen

Wochenblatt: Was ändert sich im schlimmsten Falle an der Lebenswirklichkeit in Deutschland bis Ende 2023?

Wohlstand nicht selbstverständlich

Lina Seitzl: Gerade meine Generation, die es immer gewohnt war in Wohlstand und Frieden aufzuwachsen, stellt gerade fest, dass das keine Selbstverständlichkeit ist. Auch 2023 werden wir für diese Dinge einstehen müssen.

Wochenblatt: Was im besten Fall?
Lina Seitzl: Im besten Falle werden unsere Bemühungen, die sozialen und finanziellen Folgen der heutigen Herausforderungen durch zielgerichtete Maßnahmen abzufedern, greifen. Ich bin guter Hoffnung, dass wir mit unseren Entlastungspaketen genau dort unterstützen und entlasten können, wo es derzeit am dringendsten gebraucht wird. Damit können wir Folgeschäden für die kommenden Jahre und Jahrzehnte vorbeugen.

Wochenblatt: Wie, falls überhaupt, retten wir die Demokratie?
Lina Seitzl: Im Austausch mit unseren Bürgerinnen und Bürgern und auch mit der jungen Generation stelle ich immer wieder fest, wie politisch und demokratisch unsere Gesellschaft ist. Ich bin zuversichtlich, dass unsere Gesellschaft es aushält, demokratisch über Themen zu streiten und am Ende doch

wieder zusammenzukommen. Mit Blick auf andere, auch europäische, Länder, können wir feststellen, dass unsere Demokratie nach wie vor sehr stabil ist.

Wochenblatt: Brauchen wir ein starkes Europa? Was fehlt dafür?

Lina Seitzl: Gerade der Angriffskrieg auf die Ukraine hat uns deutlich vor Augen geführt wie wichtig die Europäische Union als Gemeinschaft des Wohlstandes und des Friedens für uns ist. Nur in einem starken Europa können wir unsere Werte weiterleben und verteidigen. Ich glaube, dass Europa in den letzten Monaten stärker zusammengedrückt ist. Diese Chance müssen wir ergreifen und weiter daran arbeiten.

Ideologiefrei?

Wochenblatt: Und drei ganz persönliche Fragen: Was wünschen Sie sich gerade am sehnlichsten von ihren politischen Kolleg*innen aller Parteien?
Lina Seitzl: Ich würde mir wünschen, dass die Abgeordneten aller Parteien gerade in diesen schwierigen Zeiten von ideologischen Kämpfen absehen, damit wir die Herausforderungen unserer Zeit gemeinsam ohne Spielereien nach vorne bringen können.

Wochenblatt: Von den Medien?
Lina Seitzl: Manchmal würde ich mehr Differenziertheit von den Medien wünschen. Auch wenn reißerische Schlagzeilen besser ankommen, ist es doch wichtig, dass die Bürgerinnen und Bürger immer auch den Hintergrund und das Pro und Contra einer Entscheidung kennen.

Wochenblatt: Von sich selbst?
Lina Seitzl: Ich erwarte von mir, dass ich mich nicht von der politischen Blase in Berlin einwickeln lasse, sondern immer hier in der Region verwurzelt bleibe und die Bedürfnisse der Menschen im Blick behalte.

Wochenblatt: Herzlichen Dank für Ihre Mühen!

Leser*innen können Fragen stellen

PS: Liebe Leserinnen und Leser, haben Sie Fragen an die Politik derzeit? Die können Sie uns gerne schreiben. Wir lesen aufmerksam, sammeln, bündeln und stellen für Sie Fragen. (Schicken Sie uns ihre Fragen gerne an hennig@wochenblatt.net)



Ärztetafel


VERTRETUNG
HEGAUPRAXIS
Dr. med. Dieter Renner
Eduard-Presser-Str. 19a
78247 Hilzingen
Liebe Patientinnen und Patienten,
krankheitsbedingt wird
Herr Dr. med. Dieter Renner
vom 21.11. bis 23.12.22
in unserer Praxis
von
Herrn Dr. med. Langenberger
vertreten.

FUNDGRUBE
HOHLWEGLER
Dorfstr. 17
78234 Engen-Welschingen,
neben der Post
Schnäppchen Fundgrube
Auf Grund der großen Nachfrage
öffnen wir am Do. 1.12.22
unsere Fundgrube mit
nochmals stark
reduzierten Preisen
Sie bezahlen die Hälfte
vom roten Preis
Von 8:30 bis 18:30
Wo: 78234 Engen-Welschingen,
Dorfstr. 17 neben der Post
» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

 **CHRISTBAUM-CENTER** 
Freundliche Beratung, Service, Auswahl und Parkplätze
Ab 25.11.2022 Schöne Bäume, frisch aus dem Odenwald
Qualität zum günstigen Preis. Mo-Fr 10-18h (KN 9-18h), Sa 9-17h
Radolfzell: Parkplatz Herzen bei Bora HotSpa Resort, Hotelrestaurant Rubin
Singen: Industriegebiet, Fleischerei Färber, Gottlieb-Daimler-Str.6, nach Dachser
Konstanz: Max-Stromeyer-Str.176, Sebbos Sportsbar - Südkurier/Farbtex/Casa Mobile

Der Blick über die Grenze

schaffhausen24

LOKAL · ONLINE · GRATIS


DER NIKOLAUS
KOMMT ZUM
WOCHENBLATT
AM 06.12.2022
14-17 UHR
IN UNSERER
GESCHÄFTSSTELLE
HADWIGSTR. 2A
78224 SINGEN
Komm vorbei und mache gemeinsam
mit dem Nikolaus ein Foto an unserer Fotobox.
Außerdem bekommt jedes Kind
eine Kleinigkeit!
» **WOCHENBLATT** «

Kulturförderkreis Singen-Hegau e.V.

Verleihung der
Kulturpreise 2022

Freitag, 25.11.2022
19 Uhr Stadthalle Singen

Eintritt frei

Wir freuen uns über eine Spende.

Platzreservierungen sind nicht möglich.

Die Veranstaltung unterliegt der zum
Zeitpunkt gültigen Corona-Verordnung.

www.kfk-singen-hegau.de

ENDSPURT
Wir räumen unser Geschäft
JETZT ALLES ZUM Preis
1/2
Preis (vom Originalpreis)
RAÜMUNGS
VERKAUF
NICHT VERGESSEN: Gutscheine und Gutschriften einlösen.

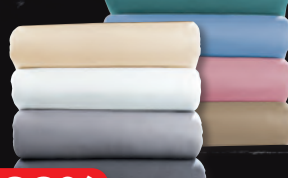
WEGEN GESCHÄFTSÜBERGABE

78224 Singen, Scheffelstraße 35
www.schuhhaus-laeufer.de

Mo – Fr 10.00 bis 18.00 Uhr
SA 10.00 bis 17.00 Uhr


Läufer
schuhhaus...

BRAUN FRIDAY
SOLANGE DER VORRAT REICHT
AM 25.11. & 26.11.22
Deals

JERSEY-SPANNBETTUCH
~~12.95*~~
Aus dem Hause **Mathels**

38% SPAREN
8.€
JE

ISOLIER-BECHER
„TRAVEL MUG“
~~34.99*~~
versch. Farben
erhältlich

57% SPAREN
15.€
JE

A6-1-6AG VAKUUMIERSET
~~229.95*~~
AEG Incl. 2 Dosen

45% SPAREN
125.€

50% RABATT
auf die 2. TEMPUR®
Matratze

TEMPUR

DECKENLEUCHE
~~48.99*~~
inkl. Fernbedienung

69% SPAREN
15.€
JE

LED-SCHREIBTISCHLEUCHE
~~49.99*~~
In schwarz
und weiß

50% SPAREN
25.€
JE

LED-DECKEN-FLUTER
~~179.-*~~
MONDO

55% SPAREN
79.€

RELAXSESSEL
~~1099.-*~~
versch. Farben
erhältlich

18% SPAREN
899.€

+10% AUF BEREITS REDUZIERTER
MÖBEL-AUSSTELLUNGSTÜCKE

Konstanz

Am Dachsberg 2
78479 Reichenau-
Waldsiedlung
Telefon: (07531) 9 24 70
Email: info@bmc-kn.de
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.30 - 19.00 Uhr,
Sa 9.30 - 18.00 Uhr

BRAUN 

BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG • Markwiesenstr. 38, 72770 Reutlingen

Singen

Carl-Benz-Straße 22
78224 Singen
Industriegebiet
„Singen-Süd“
Telefon: (07731) 8 75 80
Email: info@bmc-si.de
Öffnungszeiten:
Mo-Sa 9.30 - 19.00 Uhr

Singen

„Es ist eiskalter Mord“

Jede vierte Frau wird laut Sozialministerium Baden-Württemberg in ihrem Leben Opfer von Gewalt durch den Partner. Statistisch gesehen macht das in unserem Bundesland rund 1,4 Millionen Frauen, denen Gewalt zugeteilt wird. Während es für die meisten Menschen bei der Statistik bleibt, ist es für die Mitarbeiter des Frauenhauses in Singen trauriger Alltag.

von Tobias Lange

„Wir waren nicht sicher, ob wir an die Öffentlichkeit gehen sollen“, berichtet **Susanne Biskoping** vom Verein Frauen- und Kinderschutz Singen. Der Verein ist Träger des Frauenhauses in Singen, der Beratungsstelle, des Wohnprojekts Else und der mobilen Beratung. Sie berichtet von einem erschütternden Fall: Eine in einem anderen Bundesland wohnhafte Frau flüchtete sich mit ihrem Sohn dort in ein Frauenhaus. „Es war klar, der Ehemann suchte sie.“ Er habe zudem damit gedroht, sie zu töten. Zum Schutz der Frau wurde sie in das Frauenhaus nach Singen verlegt. Zehn Tage später stand ihr Peiniger dann dort vor der Tür. Ende Oktober musste die



Claudia Zwiebel (links) und Susanne Biskoping vom Verein Frauen- und Kinderschutz beraten Frauen, die Gewalt erlebt haben. swb-Bild: Tobias Lange

Frau mit ihrem Sohn deshalb erneut umziehen. Elektronische Geräte, mit denen sie ihr Verfolger eventuell hätte aufspüren können, blieben in Singen. Ebenso die offizielle Kontaktadresse. „Wir haben getan, was in unserer Macht stand“, sagt Susanne Biskoping deutlich mitgenommen. Auch die Polizei sei involviert gewesen. Doch aller Bemühungen zum Trotz fand der Mann sein Opfer wieder. Am 31. Oktober 2022 er-

schoß er sie vor den Augen des Sohnes und stellte sich dann der Polizei. „Das ist kein Beziehungsdrama, es ist eiskalter Mord.“

Augen auf in der eigenen Gesellschaft

Claudia Zwiebel, Geschäftsführerin und Vorständin des Vereins Frauen- und Kinderschutz, berichtet von einem anderen Fall,

bei dem eine Frau aus langjähriger Kontrolle durch den Partner ausbrach. „Er ist sie nie körperlich angegangen.“ Die Gewalt sei stattdessen psychologischer Natur gewesen: Kontaktverbote zur Familie und zu Bekannten, Kontrolle über das Geld. Als sie sich endlich befreien konnte, habe der Mann angefangen, Verwandte und Bekannte zu kontaktieren und zu terrorisieren. „Der Mann ist unberechenbar“,

sagt Claudia Zwiebel. „Wir wissen nicht, was er als Nächstes tut.“ Das Problem: Für das Jugendamt ginge es dem Mann nur darum, seine Kinder zu sehen. Diese Fälle und mehr sind Zeichen einer ernster werdenden Veränderung. Männer haben, so Claudia Zwiebel, weniger Hemmungen, die Frauenhäuser zu suchen, Kontakt aufzunehmen und vor der Tür zu stehen. „Wir sind alarmiert. Wir müssen noch achtsamer sein, was den Schutz angeht.“ Susanne Biskoping appelliert an die Öffentlichkeit: „Schaut her, das passiert in unserer Gesellschaft!“

Für die BürgerInnen vor Ort aktiv sein

Gleichzeitig kommt das Frauenhaus an seine Kapazitätsgrenzen. 19 Frauen und 29 Kinder nahm die Einrichtung laut Jahresbericht 2021 auf. Aktuell sei das Haus zu 120 Prozent ausgelastet. „Wir sind voll, ohne Ende“, sagt Susanne Biskoping. Sorgen bereitet dem Verein aber auch ein Problem finanzieller Art: Während der Coronazeit gab es Gelder vom Land, mit dem eine 20-Prozent-Stelle für Sprechstunden in ländlicheren Gemeinden bezahlt wurde. Für Betroffene bedeutete das, dass sie nicht direkt nach Singen kommen mussten

und die Hemmschwelle so niedriger war. „Das ist auch sehr gut angenommen worden.“ Nun werden die Landesmittel aber halbiert und der Verein muss sich – weil er das Angebot aufrechterhalten will – nach einem anderen Geldgeber umsehen. „Wir hoffen, dass der Landkreis das Portmonee aufmacht“, sagt Susanne Biskoping. „Denn das ist Gewaltschutz.“ Claudia Zwiebel ergänzt: „Der Bedarf an diesen Beratungen, gerade im ländlichen Raum, ist enorm.“ Dementsprechend wird der Verein Frauen- und Kinderschutz am Tag gegen Gewalt an Frauen am kommenden Freitag, 25. November, dann auch in der etwas kleineren Landstadt Tengen zugegen sein. Am dortigen Rathaus startet um 11 Uhr in Zusammenarbeit mit örtlichen Bäckereien eine unter der Schirmherrschaft von **Bürgermeister Marian Schreier** stehende „Bäckertütenaktion“. Ziel ist es, das Thema in die Haushalte, an den Frühstückstisch zu bringen. Das Motto: „Gewalt gegen Frauen kommt nicht in die Tüte.“

Informationen für von Gewalt betroffene Frauen gibt es im Internet auf www.frauenhaus-singen.de, per Mail an frauenhaus-singen@t-online.de oder telefonisch unter 07731/31244.

- Anzeige -

NEUERÖFFNUNG UNSERER
WINTER-ABTEILUNG

**DER
SPORT
MÜLLER**

DIE SKI-KOMPETENZ IN DER REGION
IN SINGEN, GAMBRINUS 2, WWW.SPORT-MUELLER.DE

23.11.-03.12.

-20%**AUF ALLE
WINTER ARTIKEL***

*GILT FÜR NICHT-REDUZIERTERTE ARTIKEL

Hilzingen

»Wer weiter denkt, kauft näher ein«

Was steckt in den regionalen Lebensmitteln und wie läuft die tägliche Arbeit auf den Höfen im Landkreis ab? Diese und andere Fragen werden im Projekt „Nachhaltig genießen – aus der Region, für die Region“ des Vereins Lernort Bauernhof Bodensee beantwortet, welches am Montag auf dem Magdalenenhof von **Thomas Hägele** vorgestellt wurde.

von Philipp Findling

Regionale und saisonale Produkte erfahren in letzter Zeit einen Boom. Dem waren sich auch der Lernort Bauernhof Bodensee e.V. und das Forum für Ernährung und Verbraucherbildung bewusst, als sie noch zu Zeiten des Lockdowns die Idee zum Projekt hatten. „Uns war von Beginn an klar, dass der Fokus auf der Förderung gesundheitsbewusster wie nachhaltiger Ernährung liegen soll“, sagt **Hildegard Schwarz** vom Forum für Ernährung und Verbraucherbildung des Landratsamts Konstanz. „Die Wertschät-



Das Team des Projekts „Nachhaltig genießen – aus der Region für die Region“ (von links): Kerstin Bullack (freie Mitarbeiterin Lernort Bauernhof Bodensee), Carina Herth-Seuffert, Rainer Merkhaus (Regisseur), Thomas Hägele, Heidi Schlatter, Hildegard Schwarz (Forum für Ernährung und Verbraucherbildung).

swb-Bild: Philipp Findling

zung der heimischen Lebensmittel“, so Schwarz weiter, „soll hiermit neu entdeckt werden.“ Der Ukraine-Krieg habe ihrer Ansicht nach eindeutig gezeigt, wie wenig Lebensmittel zur Verfügung stehen. Nach den digitalen Workshops zur filmischen Umsetzung wählte man im Februar 2022 die vier Themen Landschaftspflege, Brotgetreide, Obstvielfalt und Eiweißpflanzen aus. Als Ergebnis wurden neben den Kurzfilmen, worin BäuerInnen aus dem Landkreis Konstanz über ihre jeweilige landwirtschaftliche Produktion erzählen, analoge Informationstafeln ge-

schaffen, die laut Schwarz demnächst hofnah aufgestellt werden. Darüber hinaus werden in Schulen, Kindergärten und Betrieben Karten und Flyer zu den vier Themen verteilt. Bei beidem werden die Videos über QR-Codes für Interessierte zugänglich gemacht.

Regionale Landwirtschaft fördern

Für **Carina Herth-Seuffert** vom Stofflerhof in Weiterdingen, die in ihrem Beitrag über die Landschaftspflege informiert, ist vor allem der pädagogische Effekt

dieses Projektes von großer Bedeutung: „Es ist wichtig, dass Kinder so früh wie möglich Kontakt zur Landwirtschaft bekommen.“ Dabei seien ihrer Meinung nach die Informationen, wo die Produkte hergestellt werden, sowie die Vielfalt an Landschaft und Tiere als Zeichen der Wertschätzung für die LandwirtInnen enorm wichtig. **Heidi Schlatter**, die auf dem Buchhaldehof in Rielasingen-Worblingen Getreide für traditionell hergestelltes Brot anbaut, spricht die große Bedeutung von Höfen vor Ort in Krisenzeiten an: „Es muss ein Bewusstsein dafür geschaffen

werden, was die Region an Landwirtschaft zu bieten hat.“ Man wolle ihr zufolge Lebensmittel herstellen, die allen zugutekommen und somit auch den Handel mit regionalen Lebensmitteln fördern. „Wer weiter denkt, kauft näher ein“ lautet ihre Devise hierzu. Thomas Hägele vom Magdalenenhof in Hilzingen, der etwa 150 Schulen und Kindergärten mit seinem Bio-Obst beliefert, spinnt die Thematik des regionalen Einkaufs noch ein bisschen weiter: „Es gibt nach wie vor das Problem für lokale Landwirte, dass die Werbung nicht so stark angenommen wird wie erhofft.“ Dabei verweist er auf einen Supermarkt vor Ort, der ihm selbst einmal die Möglichkeit bot, seine Produkte anzubieten, am selben Tag jedoch Äpfel aus Chile aus alter Ernte zu einem billigeren Preis verkauft hatte. „Der Verbraucher muss und soll“, so Hägele weiter, „über bestimmte Wege angesprochen werden, denn es gibt nichts Besseres wie Werbung für den eigenen Hof.“ Dieses Projekt sei seiner Aussage nach ein erster Schritt in die richtige Richtung. Filmemacher **Rainer Merkhaus** fand für die Arbeit der LandwirtInnen trotz des enormen Aufwands für die Kurzfilme nur lobende Worte: „Ich bewundere

den Fleiß und die Leidenschaft, die diese Menschen täglich einbringen.“ Die Hingabe zur Landwirtschaft habe ihn bei den Drehearbeiten sehr beeindruckt.

Projekt soll ausgeweitet werden

Laut **Thomas Baldenhofer**, vom Verein Integrierte Ländliche Entwicklung Bodensee (ILE), soll das Projekt nach Möglichkeit definitiv weitergeführt werden, vor allem da bisher nur Höfe aus dem Landkreis Konstanz teilgenommen haben: „Wir wollen noch LandwirtInnen aus dem restlichen Bodenseekreis mit ins Boot holen. Dies und der weitere Vorgang hängt nunmehr von der Förderkulisse ab.“ Heidi Schlatter zufolge sei in naher Zukunft aufgrund des engen Umkreises der Höfe ein Rundweg für Radfahrer und Wanderer geplant. Zudem sollen die Kurzfilme demnächst auch auf dem YouTube-Kanal des Lernort Bauernhof Bodensee verfügbar sein. Die Idee, das Projekt noch auszuweiten, solle, laut Hildegard Schwarz, in nächster Zeit in die Sitzungen des BLHV eingebracht werden: „Unser Ziel ist es, neben Touristen vor allem Einheimische emotional wieder an die Landwirtschaft anzubinden.“

Stockach-Winterspüren

Negative Vorstellungen zum Berufsbild Bauer verdrängen

Am Donnerstag, 10. November, versammelten sich am Abend an die 120 Landwirte in der Lichtberghalle Stockach-Winterspüren zu der ersten gemeinsamen Kreisversammlung der BLHV-Bodenseekreisverbände. Der BLHV bekennt sich zur familiären, bäuerlichen Landwirtschaft.

von Achim Holzmann

Im Leitbild wird die besondere Vielfalt der Landwirtschaft in Südbaden betont. Der BLHV (Badische Landwirtschaftliche Hauptverband) steht für einen regionalen Dachverband, der alle



Zu der ersten gemeinsamen Kreisversammlung der BLHV-Bodenseekreisverbände Konstanz, Stockach und Überlingen-Pfullendorf versammelten sich an die 120 Landwirte in der Lichtberghalle in Stockach-Winterspüren. Im Bild von links: Bezirksgeschäftsführer Holger Stich, Andreas Deyer (Kreisverband Stockach) Karl-Heinz Mayer (Kreisverband Überlingen-Pfullendorf), Stefan Leichenauer (Kreisverband Konstanz), der Grünen-Politiker MdL Martin Hahn, Mitglied und BLHV-Präsident Bernhard Bolkart.

swb-Bild: Achim Holzmann

Landwirte und Winzer

vertreten will. Der **Vorsitzende des Kreisverbands Überlingen-Pfullendorf Karl-Heinz Mayer** begrüßte die Versammelten sowie die Ehrengäste. Er sagte: »Der volle Saal zeigt das große Interesse an einer gemeinsamen Kreisversammlung.« Er freute sich besonders über die Anwesenheit von **Bernhard Bolkart, dem neuen Präsidenten des BLHV**, der im Dezember 2021 einstimmig ins Präsi-

dium gewählt wurde. Danach präsentierte der **Bezirksgeschäftsführer der Bodenseekreisverbände Holger Stich** aktuelle Zahlen der Geschäftsstelle. Bei den Bodenseekreisverbänden sind derzeit mehr als 2.000 Mitglieder organisiert und es gibt 45 Ortsvereine. In der Geschäftsstelle bearbeiten die Mitarbeiter im Moment auch die Angelegenheiten im Landkreis Waldshut und in Donaueschingen. Holger Stich sprach von einem stabilen Verband und lobte die tolle Zu-

sammenarbeit mit den Kreisverbänden. Haupttätigkeitsschwerpunkte der Geschäftsstelle sind Fragen zu Rechts- und Steuerberatungen, zu den Sozialversicherungen und Fragen zu Hofübergaben und Testamenten. **Die Kreisvorsitzenden Stefan Leichenauer** (Kreisverband Konstanz), **Andreas Deyer** (Kreisverband Stockach) und Karl-Heinz Mayer (Kreisverband Überlingen-Pfullendorf) präsentierten ihre Arbeitsberichte in einer Dreierunde mit lockerer Atmosphäre, moderiert vom Bezirksgeschäftsführer. In Konstanz lagen die Schwerpunkte bei den Biberdämmen, in Stockach beschäftigte man sich mit der Biotop-Verbundplanung und -nutzung und es gab viele Fragen zum Biodiversitätsstärkungsgesetz. In Überlingen-Pfullendorf ging es vor allem um die Themen Flächenverbrauch, Windkraft, erneuerbare Energien und um große Existenzängste einiger Landwirte und Winzer. Die Kreisvorsitzenden berichteten über ihre Verhandlungen und die Vielfältigkeit ihrer Arbeit. Da-

nach verabschiedeten sie sich vom **ehemaligen Amtsleiter im Landwirtschaftsamt Stockach Thomas Hepperle** und überreichten ihm die goldene Ehrennadel des BLHV. Im Rahmen seiner persönlichen Vorstellung äußerte sich BLHV Präsident Bernhard Bolkart zur Zukunftsstrategie des Verbandes. Mit dem Projekt: »Zukunftsbauer«, gemeint: »Zukunft bauen« geht es in erster Linie darum, den Berufsstand Bauer in der Öffentlichkeit zu publizieren, um damit die negativen Vorstellungen zum Berufsbild zu verdrängen. Lösungen für die Zukunft soll ein Veränderungs- und Strategiekatalog beinhalten. Zum Schluss der Versammlung ging es um einige persönliche Anliegen der Versammelten. Thematisiert wurden der künftige Umgang mit Pflanzenschutzmitteln, die Planungssicherheit bei der Ferkelerzeugung und -haltung, der Umgang mit Streuobst sowie die Zukunftsängste einiger Winzerbetriebe. Zur Streuobstsituation äußerte sich **MdL Martin Hahn** (Grüne), Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg.

**Der Singener Geschenkscheck:
Das Geschenk aus der Region,
mit dem Du Singens große Vielfalt schenkst.**

Erhältlich bei **DER SPORT MÜLLER** in Singen, Scheffelstraße/Gambrinus
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 bis 19 Uhr, Samstag 10 bis 18 Uhr,



NEU:
Hier kann man den Singener
Geschenkscheck **online bestellen:**
Barcode scannen oder
wochenblatt.link/Geschenkscheck

Praxis Dr. med. A. Bani und Kollegen

PR-News (Anzeige)

Schmerztherapie direkt vor Ort im Raum Konstanz

Die Gesundheit ist unser höchstes Hab und Gut und jeder will bis ins hohe Alter einen fitten und gesunden Körper haben. Eine gute ärztliche Betreuung ist die Voraussetzung dafür, seine gesundheitlichen Ziele zu erreichen. Das bietet die Praxis für Neurochirurgie von Dr. med. A. Bani und seinen Kollegen in der Virchowstraße 10 in Singen an. In der Praxis stehen vier Ärzte für die Patienten zur Verfügung, damit ihre Angelegenheiten ernst genommen werden können und jeder Patient die bestmögliche Therapie für seine Erkrankung erhält.

Doch welche Therapien bietet die Praxis von Dr. med. A. Bani für Patienten aus der Region an? Patienten, die beispielsweise an einem Bandscheibenvorfall leiden, haben oftmals bleibende Schmerzen. Damit diese Schmerzen gelindert werden, bietet die Praxis spezielle Therapien an.

Ein Beispiel von mehreren speziellen Therapien ist die Morphinpumpe, die die Schmerzen der Patienten lindern soll. Hierbei werden Schmerzmittel automatisch dosiert und verhindern, dass die Schmerzsignale zum Gehirn gelangen.

Doch die Praxis ist nicht nur in dem Bereich äußerst innovativ. Zusätzlich können den Patienten mithilfe eines TENS-Gerätes elektrische Impulse über Elektroden auf die Haut übertragen werden. Je nach Schmerzempfinden des Patienten wird die Intensität eingestellt und die Schmerzweiterleitung an das Gehirn blockiert, wodurch zum Beispiel die vorhandenen Rückenschmerzen nicht mehr wahrgenommen werden.



Das Team von Dr. med. A. Bani ist für Sie jederzeit da.

swb-Bild: Dr. Bani

über dem Whatsapp-Businessprofil. Hier kann man ganz unbeschwert per Smartphone über seine Beschwerden schreiben und erhält zeitnah Antwort. Neben den Schmerztherapien bietet die Praxis von Dr. med. A. Bani auch operative und konservative Behandlungen an wie zum Beispiel Akupunktur, Physiotherapie, Wärmetherapie und viele mehr. Man erhält aufgrund der individuellen Beratung die bestmögliche Behandlung für das gesundheitliche Bedürfnis. Die Schmerzen der Patienten zu lindern und ihnen die bestmögliche Therapie anzubieten, damit sie wieder schmerzfrei ihr Leben genießen können, ist bei der Praxis von Dr. med. A. Bani und seinen Kollegen oberste Priorität. Und eine Sache ist garantiert: Sie werden hier nicht im Stich gelassen.

Text©: Juleda Salju, Wochenblatt

**Tageszulassung
€ 25.999,-¹**

**Mit Ecken und Kanten.
Der T-Cross.**

T-Cross Style 1.0 TSI OPF 81 kW (110 PS) 6-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 5,8 l, außerorts 4,2 l, kombiniert 4,8 l; CO₂-Emission kombiniert 110 g/km; Effizienzklasse B.

Ausstattung: Automatische Distanzregelung ACC bis 210 km/h und Notbremsassistent „Front Assist“, Licht- und Sicht-Paket inkl. Fernlichtregulierung „Light Assist“, Seitenscheiben hinten und Heckscheibe abgedunkelt, „Blind Spot“-Sensor mit Ausparkassistent, Müdigkeitserkennung, Radio „Composition“, Chrom-Paket, Sport-Komfortsitze vorn, 4 Türen, Multifunktionslenkrad in Leder, Vordersitze beheizbar, 4 Leichtmetallräder „Chesterfield“ 6,5 J x 17, Mittelarmlehne vorn, Spurhalteassistent „Lane Assist“, Einparkhilfe - Warnsignale bei Hindernissen im Front- und Heckbereich, Nebelscheinwerfer und Abbiegelicht, Klimaanlage „Air Care Climatronic“, Telefonschnittstelle u. v. m.

**Tageszulassung 25.999,00 €
SOFORT VERFÜGBAR!**

¹Die Fahrzeuge sind im Nov. 2022 für 4 Wochen auf den Händler zugelassen. Ohne Kilometer. Bei Rückfragen zu Finanzierung oder Leasing sprechen Sie uns gerne an. Zulassungskosten werden separat berechnet. Angebot gültig solange der Vorrat reicht. Bei vorheriger Erreichung der Stückzahl kann die Aktion vorzeitig beendet werden. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Änderungen vorbehalten. Bonität vorausgesetzt. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns.

Ihr Volkswagen Partner

Volkswagen Zentrum Singen

Stockholzstr. 17 | 78224 Singen
Tel. 07731/8301-0

www.grafhardenberg.de

Ihr Volkswagen Partner

Gohm + Graf Hardenberg GmbH

Max-Stromeyer-Str. 122 | 78467 Konstanz
Tel. 07531/5816-0 | ☎ 07531/5816-0

Abigstr. 2 | 88662 Überlingen | Tel. 07551/8095-0



GRAF HARDENBERG
BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT

Badberatungstage im November 2022 der Kumpf & Arnold GmbH
in den Ausstellungsräumen von Pfeiffer & May in Singen

PR-News (Anzeige)

Wir gratulieren unseren Gewinnern!

Am 11./12. November 2022 haben wir unsere beliebten Badberatungstage in den Ausstellungsräumen der Firma Pfeiffer & May in Singen durchgeführt. Bereits seit rund 10 Jahren nehmen wir uns zwei Mal jährlich an diesen Tagen Zeit um gemeinsam mit Ihnen über die Möglichkeiten der Badgestaltung nachzudenken. Im Mittelpunkt standen dieses Mal auch die Themen Nachhaltigkeit und Ressourceneinsparung ohne Abstriche am Komfort. Dazu präsentierte die Firma Grohe ihre Trinkwassersysteme, bei denen gefiltertes und gekühltes Wasser – still, medium oder sprudelnd – direkt aus dem Wasser-



hahn kommen. Auch kochend heißes Wasser ist auf Knopfdruck möglich. Die Firma TECE präsentierte ihr Dusch-WC TECE-one, das fast in jedem Bad nachrüstbar ist. Interessierte hatten die Chance, dieses Dusch-WC bei unserer Preisverlosung zu ge-

winnen. Wir gratulieren herzlich Herrn Matthias Jäschke zu diesem tollen Gewinn. Weitere Gewinner waren Herr Anton Huber (2. Pl. – Grohe Wasserspar-Handbrause), Frau Birgit Priese (3. Pl. – Resideo digitaler Heizungsthermometer), Herr Kurt Stöhr & Herr Olaf Titze (Heizungsüberprüfung nach §2 (EnSimiMaV)), Herr Gerd Hoffmann (Sonderpreis Grohe Wasserspar-Handbrause). Sie hatten an diesen Tagen keine Zeit? Gerne können Sie einen Termin mit uns vereinbaren. Besuchen Sie uns dazu auf www.kumpfundarnold.de. Übrigens: Wir realisieren auch Ihre neue Heizungs- oder PV-Anlage!

RÄUMUNGSVERKAUF

**WIR RÄUMEN UNSER LAGER
RADIKAL REDUZIERT
WEGEN UMBAU**

**ALLE TOP
MARKEN-SCHUHE
20% - 50%
REDUZIERT**

vom empfohlenen VK-Preis

**REST- UND EINZELPAARE
BIS
70%
GÜNSTIGER**

**STEMMER
KNEER**

Mo - Fr 10 - 18 Uhr
Sa 10 - 17 Uhr

Scheffelstr. 18
78224 Singen

www.stemmer-kneer.de

KONZERT IM KULTURHAUS

**DONNERSTAG
24.11.2022
19.30 UHR**

EINTRITT FREI
ANMELDUNG ERWÜNSCHT:
INFO@KULTURHAUS-OBERESTUBE.CH
052 742 48 48

**KULTURHAUS
OBERE STUBE**

**DUO ESCARLATA
HERZSTÜCKE FÜR
VIOLONCELLO UND
AKKORDEON**

SINGER GESCHENKSCHECK

**SINGEN
VORFREUDE**

**So
schenkt
man
richtig!**

**Sie können den Singener
Geschenkscheck erwerben bei:**

DER SPORT MÜLLER

Sport Müller GmbH
78224 Singen | Im Gambrinus 2
(Die Ausgabestelle für den Geschenkscheck
ist an der Kasse Scheffelstraße)
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr

**AUS DEM HERZEN
DER REGION**

**Natürlich und pur
Natürliches Mineralwasser
ohne
Kohlensäure**

RANDEGGER

Ortillon-Quelle

RANDEGGER.DE

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

» WOCHENBLATT «

**CHRISTMAS
GARDEN
INSEL MAINAU**

christmas-garden.de

22. NOVEMBER 2022 – 8. JANUAR 2023

Tickets auf myticket.de und unter 040 – 2372 400 30

BLEIBEN SIE GESUND! Unser Hygienekonzept finden Sie auf christmas-garden.de

**RESTAURANT
Stella
BÄCKEREI & CAFÉ**

NEUERÖFFNUNG

**Orientalisches Restaurant
mit veganen Spezialitäten**

Schwarzwaldstraße 1 · 78224 Singen

**MIT EINER FÜLLE
VON ANGEBOTEN
UND TERMINEN**

» WOCHENBLATT «

STELLENMARKT

jobs.wochenblatt.net

SINGEN

**Die Stadt Singen sucht für die Abteilung Schulsozialarbeit zum
nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit einen**

**Sozialarbeiter oder Sozialpädagogen
(m/w/d)**

zunächst befristet als Mutterschutz/ Elternzeitvertretung.

**Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer
Homepage.**

**Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum
11.12.2022.**

**Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal
unter www.singen.de.**

**GUTE
MITARBEITER
FINDET MAN
MIT DEM ...**

» WOCHENBLATT «

**Brötchen suchen
Chauffeur (m/w/d)**

für die Tour Singen.

**Frühmorgens liefern Sie mit Ihrem
PKW frische Backwaren aus.**

**Wir sind der führende
Frühstückslieferdienst Morgengold
und suchen von Mo. – Fr.
einen Ausfahrer**

gerne Freiberufler oder Selbstständige.

Von 500,- bis 600,- EUR/Monat.

Tel./WhatsApp: 0176 8400 4165

**Zuverlässige und gründliche
Reinigungskraft (m/w/d)**

**für Buchhandlung Rupprecht
in Radolfzell, Schützenstraße 11,
außerhalb der Ladenöffnungszeiten
auf 520 €-Basis gesucht.**

Tel. 09651 921166

**Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir eine
Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d)**

in Vollzeit 34 Std.

**Bewerbungen gerne an Martin Mergard,
Schwarzwaldstr. 2, 78224 Singen
oder an info@zahnarzt-mergard.de**

**Das MAC Museum Art & Cars
in Singen sucht Verstärkung.**

Mitarbeiter

**im Mini-Job/Teilzeit: Büro – Kasse –
Guides für Führungen sowie
Service im Restaurant PARK1.**

Info: 01 72/1 02 68 08

Mitarb. f. Verkauf/Büro TZ

18 Std./W. sow. 520 € n. Singen

ges. Tel. 08031-381200 (Mo-Fr)

personal@autoschilder-kuerzinger.de

Schilder Kürzinger GmbH

**IMMER EIN
GUTER
WERBEPARTNER**

WOCHENBLATT

» WIR SUCHEN ... «

DICH!

(m/w/d)

**... für die Verteilung unseres Wochenblatts in Engen,
Aach, Stockach, Eigeltingen, Öhningen, Radolfzell,
Volkertshausen, Böhringen, Öhningen.**

... mit guter Bezahlung (12,- € Mindestlohn).

... ab 15 Jahren, immer mittwochs.

**Neugierig
geworden?**

**Mehr
Informationen
über den
QR-Code**

www.meinjobimwb.de

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-44

» WOCHENBLATT «

STELLENMARKT

Mi., 23. November 2022 Seite 17 jobs.wochenblatt.net



Für unser achtgruppiges Familienzentrum Storchennest suchen wir ab sofort für den Kindergartenbereich eine **päd. Fachkraft (m/w/d) nach Kita §7** mit einem Stellenumfang von **100%**, vorerst befristet auf zwei Jahre **sowie einen Anerkennungspraktikanten (m/w/d)** für das Kindergartenjahr 2023/24

Sie sind bereit:

- sich kontinuierlich gemeinsam mit uns weiterzuentwickeln
- Ihre pädagogische Planung auf der Beobachtung und Reflexion der Entwicklungsprozesse individuell aufzubauen
- die Familien als Ganzes zu begleiten und zu stärken
- für die Rechte der Kinder einzutreten

Unser Angebot:

- einen modernen Arbeitsplatz und ein gutes Betriebsklima
- regelmäßige Fort- und Weiterbildungsangebote
- ein durchdachtes Konzept in klar strukturierten und ansprechenden Räumen
- betriebliche Gesundheitsförderung/Bikeleasing

Ihre aussagekräftige **Bewerbung** richten Sie bitte bis zum 15. Dezember 2022 per Email an die Gemeindeverwaltung Steißlingen, z. Hd. Herrn Schmeh, rschmeh@steisslingen.de. Informationen zum Familienzentrum erhalten Sie auf der Homepage www.steisslingen.de/storchennest oder telefonisch von unserer Leitung Fr. Gnann unter Tel: 07738/1052.

Top Nebenjob 0173 4275299

Kontrolleur/in Qualitätssicherung

abgeschl. Berufsausb. Metall, sehr gute Kenntnisse in der Feinwerk-Messtechnik, flexibel, stundenweise, evtl. Teilzeit, gerne auch Rentner.

Tel. 07731/67246, info@fs-technik.de.

Metall- facharbeiter gesucht

Gelernt, zuverlässig, als Maschinenbediener für CNC-gesteuerte Fräsmaschinen, gute Messkenntnisse.

Bewerbungen an:

FS-Präzisionstechnik

Obere Gießwiesen 20, 78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 / 6 72 46, info@fs-technik.de

Online bewerben auf:
jobs.becker.eu

Wo sind Sie?

In Singen suchen wir:
• Berufskraftfahrer Klasse CE/C (m/w/d)

Ansprechpartner:
Mirco Schönherr
01520 1668286

H T
W
G

Hochschule Konstanz
Technik, Wirtschaft und Gestaltung

An der Hochschule Konstanz, einer modernen Hochschule mit rund 4.800 Studierenden, ist in der **Abteilung Gebäudemanagement** zum **01.01.2023** folgende Position zu besetzen:

Wir suchen eine*n Bautechniker*in oder eine*n Meister*in der Versorgungstechnik mit Schwerpunkt im Bereich Heizung, Lüftung, Sanitär oder eine Person mit vergleichbaren Qualifikationen als

Leiter*in (m/w/d) Betriebstechnik (100%)

(Kennzahl 2-3436)

Die Beschäftigung erfolgt unbefristet, die Vergütung erfolgt je nach persönlicher Qualifikation bis EG 9A TV-L. Das Aufgabengebiet ist grundsätzlich teilbar.

Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie auf www.htwg-konstanz.de/Stellenausschreibungen in der Rubrik „Wissenschaftsunterstützende Mitarbeiter*innen“.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte bis **17.12.2022** an die Hochschule Konstanz, Abteilung Personal, Alfred-Wachtel-Str. 8, 78462 Konstanz oder bewerben Sie sich über unser Online-Bewerbungsformular unter

www.htwg-konstanz.de/hochschule/die-hochschule-als-arbeitgeberin/onlinebewerbung.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Tobias Brendgens (tobias.brendgens@htwg-konstanz.de oder +49 7531 206126).

SINGEN

Die Stadt Singen sucht für die **Abteilung Stadtplanung** zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit einen

Stadtplaner (m/w/d)

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **11.12.2022**.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de



DER LANDKREIS KONSTANZ SUCHT

mehrere Schulhausmeisterinnen | mehrere Schulhausmeister (w/m/d)

im Amt für Hochbau und Gebäudemanagement
Dienstort | Liegenschaften in Singen

Wir setzen uns für Chancengleichheit im Beruf ein und ermuntern Personen mit Migrationshintergrund, mit anerkannter Behinderung und Menschen in besonderen Lebenslagen sich zu bewerben.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **18. Dezember 2022** an das Landratsamt Konstanz.



MEHR INFOS UNTER
www.LRAKN.de

LANDRATSAMT KONSTANZ
Benediktinerplatz 1 | 78467 Konstanz | T. + 49 7531 800-1249

1947
2022
75 JAHRE
APTAR
Radolfzell GmbH

Wir wachsen weiter und suchen Sie!

- **Industriemechaniker** (m/w/d)
- **Produktions-Mitarbeiter** (m/w/d)
- **Lager-Mitarbeiter** (m/w/d)
- **Qualitätsprüfer** (m/w/d)
- **Teamleiter Neuwerkzeugfreigabe** (m/w/d)
- **Projektleiter Industrialisierung** (m/w/d)
- **HR Generalist / Personalreferent** (m/w/d)
- **Verschiedene Ausbildungsstellen** (m/w/d)



Bewerben Sie sich unter:

0151 195 010 62

www.aptar.com/careers | karriere.rdl@aptar.com



Aptar
pharma

Eigeltingen & Radolfzell

MACHT SICH HILFSBEREITSCHAFT BEZAHLT? BEI UNS SCHON.



Sandra G.

Freude im Team, faire Bezahlung, einen sicheren Arbeitsplatz und viele Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten – Ihr Job bei den Johannitern ist besser für alle.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir

Hauswirtschaftliche Hilfskräfte (m/w/d) in Teilzeit.

Das erwartet Sie:

- Reinigung der Wohnung bei unseren Kunden
- Gartenarbeit ausführen
- Einkäufe tätigen
- Unterstützung bei weiteren hauswirtschaftlichen Aufgaben

Wir bieten Ihnen:

- Attraktive Bezahlung nach Johanniter-Tarif mit 13. Monatsgehalt, 30 Urlaubstagen bei einer 5-Tage-Woche
- persönliche Zulage für jedes Kind (Kindergeldberechtigung)
- ein familiäres Team
- Rabatte in regionalen Sportstudios u.v.m.

Das zeichnet Sie aus:

- Freude am Umgang mit älteren Menschen, Einfühlungsvermögen
- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
- Führerschein Klasse B

Infos und Bewerbung unter:

www.johanniter.de/jobs-oberschwaben

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Dienststelle Singen
Aline Schneider
Zelglestraße 6 · 78224 Singen
Telefon: 07731 9983-0
aline.schneider@johanniter.de



JOHANNITER

Tiefgaragen- Aufsichtspersonal

auf 520,- EUR-Basis gesucht.
Wochentags am Abend und am
Wochenende im Schichtensystem.
Wir freuen uns auf Ihre
Kurzbewerbung.

Kupprion Immobilien GmbH
info@kupprion.de

Für unser ev. Gemeindehaus Tengen,
Marktstr. 14, suchen wir ab sofort
eine zuverlässige

Reinigungskraft (m/w/d).

Die Arbeitszeit beträgt ca. 2 Stunden
pro Woche und kann selbstständig
festgelegt werden.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im
Pfarramt Hilzingen, Tel. 07731/64514,
hilzingen-tengen@kbz.ekiba.de

SINGEN

Bei der Stadt Singen ist im **Fachbereich Bauen** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Vollzeitstelle als

Leiter für die Abteilung Baurecht (m/w/d)

zu besetzen.

Neben den originären Aufgaben einer unteren Baurechtsbehörde gehört auch die regelmäßige und intensive Zusammenarbeit mit der Abteilung Stadtplanung in bauplanungsrechtlichen Themen zu Ihrem Aufgabenspektrum.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- verantwortliche Leitung der Abteilung Baurecht mit acht Mitarbeiter*innen
- Erarbeitung von Entscheidungsgrundlagen für die kommunalen Beschlussgremien und Vortrag in den Sitzungen
- Sicherung der kommunalen Bauleitplanung
- Beratung von Bauherren und Planern
- Mitwirkung bei Entscheidungsfindungen innerhalb der Stadtverwaltung

Wir erwarten:

- ein abgeschlossenes Studium (Diplom-, Bachelor- oder Masterabschluss) im Bereich Architektur oder Bauingenieurwesen oder eine vergleichbare Qualifikation oder ein abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaft oder einen Abschluss als Diplom- Verwaltungswirt/-in (FH) bzw. Bachelor of Arts - Public Management
- fundierte Kenntnisse im Bauordnungs- und Bauplanungsrecht
- Organisations- und Verhandlungsgeschick, Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, sowie Entscheidungs- und Durchsetzungsfähigkeit
- eine selbstständige, eigenverantwortliche und engagierte Arbeitsweise

Wir bieten:

- eine Eingruppierung je nach Qualifikation bis Entgeltgruppe 13 TVÖD oder im Beamtenverhältnis nach Besoldungsgruppe A 13
- eine unbefristete, attraktive und vielseitige Stelle in Führungsposition sowie ein spannendes und interessantes Arbeitsfeld mit guten Weiterbildungs- und beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten
- betriebliches Gesundheitsmanagement, Firmenfitness Hansefit
- VHB- und Stadtwerke-Job-Ticket, Bikeleasing

Für nähere Auskünfte stehen Ihnen der Fachbereichsleiter Thomas Mügge, Tel.: 07731/85-470, sowie Herr Patrick Wacker, Tel.: 07731/85-630 zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **01.01.2023**.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

» WIR SUCHEN ... «

ZUSTELLER (m/w/d)

für unser Wochenblatt jeden
Mittwoch in:

ENGEN, AACH, STOCKACH,
EIGELTINGEN, RADOLFFZELL,
VOLKERTSHAUSEN,
BÖHRINGEN und
ÖHNINGEN

Sie möchten Ihre Rente aufbessern?

Rufen Sie uns gerne an unter:

07731/ 88 00 44

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-44

» WOCHENBLATT «

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung: Kaufmännischer Mitarbeiter (m/w/d) Vollzeit oder Teilzeit



Erfahren Sie mehr unter www.kumpfundarnold.de/jobs

Kumpf & Arnold GmbH | Hohenkrähenstraße 4 | 78224 Singen | Tel: 07731 7940940
info@kumpfundarnold.de



Online bewerben auf:
jobs.becker.eu

Wo sind Sie?

In Singen suchen wir:
• Disponent (m/w/d) im Bereich Arbeitsstätten & Stapler

Ansprechpartner:
Mirco Schönherr
01520 1668286

BECKER



Diakonische Dienste Singen e.V.

Pflegeheim / Tagespflege / Sozialstation / Essen auf Rädern

Für unsere Großküche suchen wir

Koch/Köchin 50-100% Beikoch/Beiköchin (m/w/d)

Sie haben Berufserfahrung im Großküchenbereich, Freude im Umgang mit Menschen, gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit hoher tariflicher Vergütung, betriebliche Altersvorsorge, geregelte Arbeitszeiten, Fortbildungsmöglichkeiten, Hilfe bei der Wohnungssuche

**Wir freuen uns
auf Ihre Bewerbung!**

www.dd-singen.de

Vera Singer Hauswirtschaftsleitung
singer@dd-singen.de
Tel. 077 31 951 181
Anton-Bruckner-Str. 41, 78224 Singen



Die detaillierte
Stellenbeschreibung und
nähere Informationen zur Stadt
Engen erhalten Sie unter
www.engen.de oder scannen
Sie einfach den QR-Code

Das **Stadtbauamt** der Stadt Engen braucht Unterstützung.
Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

zwei Verwaltungsfachkräfte (m/w/d)

Die Stellen sind unbefristet und in Vollzeit bzw. Teilzeit zu besetzen.

Wenn Sie sich durch unser Stellenangebot angesprochen fühlen, schicken Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens **11.12.2022** an die

Stadtverwaltung Engen
-Personalamt-, Hauptstraße 11,
78234 Engen oder elektronisch
an bewerbungen@engen.de

Haben Sie Fragen?
Dann gibt Ihnen Bauverwaltungsleiterin
Heike Bezikofer gerne Auskunft,
☎ 07733 502-237.

Die Dateigröße von 12 MB sollte nicht überschritten werden.

(Informationen zur sicheren Kommunikation finden sie unter www.engen.de/sicher-kommunizieren)



Rielasingen-Worblingen

Ralf Baumert will dritte Amtszeit

Am 5. März, also direkt nach der Fastnacht, sollen in Rielasingen-Worblingen Bürgermeisterwahlen stattfinden. Denn zum 10. April kommenden Jahres endet die zweite Amtszeit von Ralf Baumert (SPD, 62).

von Oliver Fiedler

Und durch sein Abrücken vom Ratstisch in den Zuschauer- raum machte **Ralf Baumert**

deutlich, dass er sich für eine dritte Amtszeit in der Gemein- de bewerben will.

„Wie immer ist mein Blick nach vorne gerichtet und ich sehe in den kommenden Jah- ren vielschichtige Aufgaben auf uns zukommen, denen ich mich gerne stellen würde, um sie gemeinsam mit Ihnen, dem kommunalen Gremium, den BürgerInnen und der Verwal- tung gemeinsam und lösungs- orientiert anzugehen“, erklärte Ralf Baumert kurz und knapp, bevor in diesem Fall Bürger- meisterstellvertreter **Rudolf**



Bürgermeister Ralf Baumert erklärte im Gemeinderat am Mittwoch seine Kandidatur für eine dritte Amtszeit in Rielasingen-Worblingen. swb-Bild: Oliver Fiedler

Caserotto die Sitzungsleitung übernahm, um den Wahltag förmlich festzulegen.

In weiteren Abstimmun- gen wurde auch schon der Wahlausschuss besetzt, dessen Vorsitz auch Rudolf Caserotto übernimmt. Die Bewerbungs- frist beginnt mit der Veröf- fentlichung im Staatsanzeiger und soll bis zum 10. Februar für mögliche Kandidaten ge- hen.

Eine eventuelle Neuwahl, also wenn keine/r der BewerberIn- nen mehr als 50 Prozent der Stimmen erreicht, wurde für

den 19. März angesetzt. Bei der letzten Wahl in 2015 für die zweite Amtszeit erreichte Baumert 91,96 Prozent der ab- gegebenen gültigen Stimmen. Sein damaliger Gegenkandi- dat **Heiko Gold** kam mit sei- nem Programm „Nein-Idee“ auf 6,59 Prozent der Stimmen damals.

Der CDU-Ortsverein Rielasin- gen-Worblingen hatte schon bei seiner Hauptversammlung erklärt, angesichts der Popula- rität Baumerts keinen eigenen Kandidaten ins Rennen schi- cken zu wollen.

Singen

Vesperkirche 2023 braucht noch viele Unterstützer

Nach zwei Jahren unter be- sonderen Umständen, die die Gemeinschaft nicht ermöglich- ten, steht die Vesperkirche in Singen, die vom 15. bis 29. Ja- nuar wieder in der Lutherkirche durch die Allianz aus den Kir- chen und der Tafel veranstal- tet werden soll, in diesem Jahr unter einem ganz besonderen Stern. Denn angesichts der aktuellen Lage wird ein sehr hoher Bedarf ausgemacht, hier sich in der warmen Kirche zum gemeinsamen Mahl mit geisti- gen Impulsen zu treffen. Ob es die Pause war oder die anderen Umstände: die Organisatoren sehen sich für die Finanzierung des Projekts wie auch für die Gewinnung von Helfern doch vor großen Aufgaben.

Gastgeberin und Pfarrerin **Andrea Fink-Fauser** ist auf der einen Seite erleichtert, dass nach zwei Jahren nun eine Ge- meinschaft wieder möglich sein kann, für die schon viele Helfer wieder im Boot sind und da- mit ein Signal gesetzt werden könne. Und man werde auch, trotz der hohen Energiekosten, die Kirche heizen, weil Wärme auch ein Thema in diesem Win- ter werden könnte.

Udo Engelhardt von der Sin- gener Tafel verzeichnet, gerade



Das eingespielte Sponsoren-, Unterstützer- und Helferteam der Vesperkirche beim ersten Treffen an der Singener Lutherkirche am Freitag. swb-Bild: Oliver Fiedler

durch die Ukrainischen Ge- flüchteten, bei der sich schon eine sehr stark gestiegene Nachfrage angesammelt hat, bei der man nicht mehr mit- komme. Das könnte auch auf die Vesperkirche zukommen.

Ulrich Kaiser, bei dem die Fi- nanzplanung für das Projekt liegt, mit einem Finanzbedarf alleine von rund 40 bis 50.000 Euro, sagte, dass dessen genau- er Umfang sich aufgrund der aktuellen Preissteigerungen für Lebensmittel zum Beispiel noch gar nicht genau beziffern las- se. Bei der Finanzierung sei je- doch noch ordentlich Luft nach oben.

Und auch was die Helfer für die

Aktion betrifft, rund 40 Perso- nen werden pro Tag benötigt, da gebe es noch Lücken, sag- te **Margit Klugkist**, die neu die Personalplanung übernommen hat. Sie wäre um baldige Mel- dungen von Helfern, auch von Vereins- oder Firmenteams über die Lutherkirche unter luther- gemeinde.singen@kbz.ekiba.de oder unter **07731/62543** sehr dankbar.

Ulrich Kaiser ist für Spenden über kaiser.ulrich@icloud.com erreichbar. Das eigens für die Vesperkirche eingerichte- te **Spendenkonto ist bei der Volksbank/ Gestalterbank: IBAN: DE05 6649 0000 0100 1001 00.** Oliver Fiedler

Radolfzell

13 Gewinner bei der Aktion „Wünsch dir was“

Dank der Mitglieder und Teil- nehmer, die an der diesjährigen Spendenaktion der Volksbank Konstanz Lose kauften, konn- ten über 27.000 Euro gesam- melt werden, um den diesjäh- rigen Wettbewerb „Wünsch dir was“ zu organisieren. Bereits zum sechsten Mal konn- ten Sozial-Pädagogische Einrich- tungen im Einzugsgebiet, in diesem Fall Kinderhäuser und Ähnliche, der Bank ihre Be- werbung einsenden, um ihren Kleinsten die Wünsche zu er- füllen, für welche sonst kein Budget vorhanden gewesen wäre. Insgesamt 20 Einrich- tungen nahmen an dem Wettbe- werb der Volksbank Konstanz teil, der aus der Spendenaktion erfolgte. Die einzige Vorausset- zung war es, dass die Kinder der jeweiligen Einrichtungen von dem gespendeten Geld profi- tieren. „Ob nun ein Verein, eine städtische Einrichtung oder eine Initiative – hierbei ma- chen wir keinen Unterschied“, so **Bettina Leicher**, Leiterin der Unternehmenskommunikati- on der Volksbank Konstanz. Die Aktion wendete sich so- mit an alle Institutionen, wel- che die Betreuung und Bildung der Kinder unterstützen, sagte **Volksbank-Vorstand Martin**



Die Vertreter der 13 Gewinner der „Wünsch dir was“- Aktion bei Prämierung mit Vorstand Martin Schuhwerk. swb-Bild: Tara Koselka

Schuhmacher bei der Übergabe sagte.

Obwohl zu Beginn der Spen- denaktion nur 10 Gewinner ausgewählt werden sollten, konnten sich, aufgrund des höheren Geldbetrages nun so- gar 13 Einrichtungen über die Erfüllung ihres individuellen Wunsches freuen. Die stolzen Sieger nahmen, im Rahmen der Preisverleihung am Donners- tag, einen symbolischen Scheck entgegen.

Die 13 Gewinner sind der Carl-ten-Brink-Kindergarten in Volkertshausen, der Kindergar- ten Riedheim, die Kinderkrippe Seepferdchen in Radolfzell, die

Kinderkrippe Volkertshausen, der Unterseekindergarten Ra- dolfzell, das Kinderhaus St. Gebhard aus Konstanz, der Kindergarten Josef Zuber in Radolfzell, das Montessori Kin- derhaus Konstanz, der Wald- kindergarten Radolfzell, die Kinderkrippe Entdeckerkiste aus Radolfzell, die Kleinkind- betreuung Hummelbande aus Konstanz und das katholischen Kinderhaus St. Elisabeth in Steißlingen wie der Kindergar- ten St. Blasius aus Moos-Bank- holzen, deren Kinder sich zum Beispiel nun über zwei neue Holzpferde in ihrem Pferdestall freuen können. Tara Koselka

- Anzeige -



WENN ALLES IRGENDWIE PASST.

DEINE HOCHZEIT
DEIN DESIGN



GESTALTUNGEN FÜR DEINE
HOCHZEIT, BEWERBUNG
UND CO. UNTER
WWW.COPYSHOPDIGITAL.DE



Elfriede
Ludolph



Wir sagen danke

für alle Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit,

für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben,

für alle Geldspenden,

für jedes stille Gebet,

all denen, die sie in guter Erinnerung behalten.

Im Namen aller Angehörigen
Wolfgang Ludolph

Gottmadingen,
im November 2022

Todesanzeige und Danksagung

Wir haben in aller Stille Abschied genommen von meiner geliebten Mutter, Schwiegermutter, unserer Oma und Uroma

Elisabeth Bechler

geb. Mutscheller
* 1.10.1933 † 9.11.2022

Wir sind sehr traurig

Rolf und Monika Bechler
Christoph Bechler und Nicole Jäckle
Dominik und Vanessa Bechler mit Eliana

Wir danken allen, die ihr Mitgefühl und ihre Anteilnahme auf vielfältige Art und Weise zum Ausdruck brachten.

Traueradresse:
Rolf Bechler, Hilzinger Straße 33, 78247 Hilzingen-Weiterdingen

Ein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen.



Friedlich durfte unser treusorgender Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa einschlafen.

Reinhold Moriell

* 13.11.1935 † 15.11.2022

In Liebe und Dankbarkeit
Peter und Remzija
Ute und Mathias
René und Daniela
Enkel und Urenkel

Böhringen, November 2022

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 25. November 2022, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Böhringen statt.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.



Wolfgang Binder

* 07.05.1941 † 02.11.2022

Besonderen Dank an Herrn Pfarrer Waldvogel für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und an das Bestattungsinstitut Maier für die hilfreiche Unterstützung.

Im Namen aller Angehörigen
Hanni Binder mit Familie

Gottmadingen, im November 2022

NACHRUF

Wir trauern um unseren am 15.10.2022 verstorbenen ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herr Hans-Joachim Englisch

Herr Englisch gehörte 36 Jahre unserer Firma an. Er arbeitete als Konstrukteur in unserem Walzwerk und trug so zum Erfolg des Unternehmens bei. Dafür möchten wir ihm unseren Dank aussprechen. Anfang Juli 2003 trat Herr Englisch in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Englisch als zuverlässigen Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war. Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeitende
Constellium Singen GmbH

Unendlich traurig nehmen wir Abschied von einem herzensguten, lebensfrohen und friedvollen Menschen, einem einzigartigen bewundernswerten Kämpfer, meinem geliebten Mann, Vater, Schwiegervater und Opa

Karlheinz Wolf

* 25.12.1949 † 11.11.2022

Wir vermissen Dich so sehr und werden Dich immer fest in unseren Herzen tragen.

In Liebe Deine Agnes
Carmen und Holger
mit Felix

Die Trauerfeier findet im Familienkreis statt.
Büßlingen, Schlatter Straße 14

Die Erinnerung ist ein Fenster, durch das ich Dich sehen kann, wann immer ich will.



Plötzlich und unerwartet verstarb meine liebe Frau, unsere Schwester, Schwägerin und Tante

Sigrid Rauser

geb. Staschik
* 07.02.1953 † 08.11.2022

Gerd und Tochter Monika
Armin und Inge
Uwe und Brigitte
Andrea und Peter
mit Familien
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 25. November 2022, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Volkertshausen statt.



DER LIEBEN
GEDENKEN

MIT DEM ...

WOCHENBLATT



*Fürchte dich nicht,
denn ich habe dich erlöst.
Ich habe dich bei
deinem Namen gerufen.
Du bist mein.
(Jes.43.1)*

Helena Weggenmann

* 31.12.1928 † 17.11.2022
Algershofen Friedingen

In Liebe
Markus, Gabriele, Ulrika
mit Familien

78224 Singen-Friedingen, Bühlstraße 12

Wir nehmen Abschied auf dem Waldfriedhof Singen
am Dienstag, den 29.11.2022, um 13:00 Uhr.

Todesanzeige und Danksagung



*Wenn meine Kräfte brechen,
mein Atem geht schwer aus und kann
kein Wort kaum sprechen,
Herr, nimm mein Seufzen auf.*

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Waltraud Buchmann

* 31.03.1929 † 16.11.2022

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck bringen.

Gottmadingen/Liggersdorf

In lieber Erinnerung
Brigitte, Ingrid, Roswitha, Edith und Klaus
mit Familien und allen Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, 30.11.2022 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Liggersdorf statt.

Traueradresse: Edith Buchmann, Häldele 11, 78355 Hohenfels



Wir wollen nicht trauern, dass wir sie verloren haben, sondern dankbar sein, dass wir sie gehabt haben.

Gretel Paul

geb. Kauder
* 5.1.1938 † 18.11.2022

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
Thomas und Melanie Paul
Jannik, Jonas, Selina und Tabea
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 2.12.2022 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Rielasingen statt.



Wilhelmine
Volz

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank an

Herrn Pfarrer Gompper und an Frau Ulrike Lohrer für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier,
Herrn Dr. Dieter Renner und Team,
das Bestattungsinstitut Bernhard Ruf.

Familie Günter Volz

Binningen, im November 2022

Danksagung

Für die aufrichtige Anteilnahme am Tode unserer lieben Frau, Mutter und Oma

Marianne Huber

sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichen Dank.

Vielen Dank für die Blumen- und Geldspenden sowie für die schriftlichen Beileidsbezeugungen.

Im Besonderen bedanken wir uns bei den Mitarbeiterinnen des Altenpflegeheims St. Hildegard für die jahrelange fürsorgliche Pflege.

Gottmadingen, im November 2022

Im Namen aller Angehörigen
Roland Huber

ICH
GEHE
ZU DENEN, DIE MICH
LIEBTEN
UND
WARTE
AUF
DIE, DIE
MICH
LIEBEN

In stiller Trauer haben wir Abschied von
unserer geliebten Mutter, Nonna
und Schwiegermutter genommen.

Angelika Casaburi

* 04. Juli 1956 † 04. November 2022

In Liebe und Dankbarkeit:
Angelo Casaburi, Pantaleo Casaburi,
Vincenza Sestito, Patrizia Casaburi und
Marina Stöckle mit Familien.

Danksagung

Für die aufrichtige Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Tode meiner lieben Frau, herzensguten Mutter und Oma

Sieglinde Wegmann

sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichen Dank.

Besonders danken wir der Tagespflege St. Elisabeth und Herrn Diakon Vallelonga für die würdevolle Trauerfeier.

Karl-Heinz Wegmann mit Familie

Alles hat seine Zeit, es gibt eine Zeit der Freude,
der Stille, des Schmerzes, der Trauer und
es gibt eine Zeit der dankbaren Erinnerung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer
Mutter, Schwester, Tante und Oma

Margot Kühnen

geb. Rist
* 14.10.1934 † 18.11.2022

Wolfgang Kühnen mit Familie
Carla Rist
Dr. Carmen Baur-Focke und Dr. Wolfgang Baur
mit Familien

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 2. Dezember 2022, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen in der kleinen Trauerhalle statt.

Traueradresse: Wolfgang Kühnen, Fischenzstraße 24, 78462 Konstanz

Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns zusammen Abschied genommen haben von
meiner Cousine

Karola Indlekofer

Wir bedanken uns für die vielfältig geäußerte Verbundenheit und Anteilnahme sowie für die Blumen- und Messespenden.

Besonderen Dank an
die Sozialstation St. Verena für die langjährige Pflege und
an alle, die Karola mit ihren Besuchen erfreut haben -
so konnte sie bis zuletzt zu Hause bleiben.
Herrn Diakon Vallelonga für die feierliche Gestaltung der Beerdigung.

Rielasingen, im November 2022

Im Namen aller Angehörigen
Isolde Mayer geb. Streit

Für uns alle unerwartet verstarb sie im Kreise ihrer Lieben.
Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme durch Wort, Schrift, Geld-,
Kranz- und Blumenspenden sagen wir unseren herzlichsten Dank
unserer lieben Mutter, die Geschwister, Schwiegermutter,
Oma und Uroma

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Inge Stüven

geb. Höpfner
* 08.02.1931 † 21.10.2022

Deine Kinder Hartmut, Harald und Lebenspartner,
Geschwister und Enkelkinder

Die Trauerfeier (Urnenbeisetzung) fand am
Montag, den 21. November 2022
im Waldfriedhof Geesthacht statt.

Ganz still und leise fandest du deinen Frieden und gingst von denen, die dich lieben.
Du hast ein gutes Herz besessen, nun ruht es still, doch unvergessen.

Anna Auer

geb. Amann
* 06.04.1930 † 10.11.2022

In Liebe nahmen wir Abschied
von unserer lieben Mutter,
Oma und Uroma

Klaus und Billa
Hansi und Christine
Lisa und Raphael, Florian und Amelia mit Noah

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Bietingen statt.
Für alle erwiesene Anteilnahme möchten wir uns herzlich bedanken.

DER LIEBEN
GEDENKEN
MIT DEM ...

»

WOCHENBLATT



*Schlicht und einfach war dein Leben,
treu und fleißig deine Hand.
Frieden ist dir nun gegeben,
ruhe sanft und habe Dank.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem lieben Mann, unserem Vater, Opa und Paten

Erwin Knisel

* 14.12.1946 † 13.11.2022



Eigeltingen,
Kiefernweg 8

In liebevoller Erinnerung
Deine Lisbeth
Ralf und Alesea mit Max Daniel und Nastia
Stefan

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 25.11.2022
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Eigeltingen statt.

*Und reichst du uns den schweren Kelch, den bitteren, des
Leids, gefüllt bis an den höchsten Rand, so nehmen wir ihn
dankbar ohne Zittern aus deiner guten und geliebten Hand.*

In tiefer Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer lieben

Erika Maurer

geb. Maier
* 21.3.1929 † 16.11.2022

In liebevoller Erinnerung.

Roland und Maggie
Vera und Peter
Linda

Marlen mit Michelle, Mailo, Milan und Maxim

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 25.11.2022,
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Arlen statt.
Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren
Zeitpunkt im Familienkreis.

Traueradresse:
Vera Klett-Wöhrle, Inselstraße 41, 78239 Rielasingen-Arlen



**Wir bieten
Vorsorgeverträge
an!**

STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 2462 · Fax 07771 / 4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de



*Die Welt ist dunkel geworden, denn dein
Licht am Firmament ist erloschen. Ich
klage, denn dein Stern ist verglüht.
Möge der Herrgott dich auf sicheren
Wegen in die andere Welt begleiten.*

Wir nehmen Abschied von unserem Nachbarn, Freund,
Helfer und großer Bruder

Erwin Knisel

* 14.12.1946 † 13.11.2022

Familie Kostas und Ljubinka Siulis

*Du bist nicht mehr da,
wo du warst,
aber du bist überall,
wo wir sind.*

Antje Krause-Kramm

* 25.09.1952 † 21.10.2022

Elke Faber mit
Meike und Nora Faber
Heike Feucht mit
Jens Feucht und Diana Schmidt
Nathalie Möller mit Nils

Die Urnenbeisetzung erfolgt in aller Stille.

Singen (Hohentwiel), im November 2022

Nachruf

Der Deutsch-Französische Club Radolfzell e.V. trauert um seinen
langjährigen Präsidenten

Rainer Denfeld

Rainer Denfeld war von 1981 - 2019 Vizepräsident, Schriftführer
und zuletzt Präsident. Er war durch seine ruhige und positive Art eine
große Stütze für den Verein. Er hat maßgeblich das gute Miteinander
von Deutschen und Franzosen geprägt.

Mit seinem Tod verlieren wir einen guten Freund und Förderer des
Deutsch-Französischen Clubs. Wir werden ihn stets in guter Erinne-
rung behalten und an ihn denken.

Unser Mitgefühl gilt vor allem seiner Familie.

Im Namen des gesamten
Deutsch-Französischen Club Radolfzell e.V.
Uwe Schmidhäusler, Präsident

*Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.*



Glückliche Jahre, schöne Jahre, nicht weinen,
dass sie vergangen, danken, dass sie gewesen.

Ulrika Ronecker

geb. Honsell
* 15.1.1955 † 13.11.2022

Du fehlst uns
Ekkehard
Kai und Juliane mit Nicolas
Gerlinde mit Familie

Die Beerdigung findet im engen Familien- und Freundeskreis auf dem Friedhof
in Hilzingen statt.



Wir legen alles still in Gottes gütige Hände,
das Glück und auch das Leid, den Anfang und das Ende.

Wir nehmen Abschied von

Roland Kurzbach

* 1. März 1954 † 17. November 2022

In lieber Erinnerung
Renate Gandor mit Familie
Ursula Weissmann mit Familie
Michael Wiesler mit Familie
sowie alle Angehörigen

Trauerfeier am Freitag, 2. Dezember 2022 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in
Weiler. Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis zu einem späteren
Zeitpunkt auf dem Friedhof in Weiler statt.

Traueradresse: Renate Gandor, St.-Johann-Gasse 12, 78462 Konstanz



Fassungslos lässt Du uns zurück.

Wir trauern um

Peter Waldschütz

18.12.1941 – 16.11.2022

Du warst für uns da mit Elan und
Lebensfreude.
DANKE für die schöne Zeit
mit Dir.

In Liebe
Edeltraud, Christina, Janina, Jo,
Andy und Chris

Trauerpost an:
Familie Waldschütz, c/o Bestattungshaus Decker,
Schaffhauser Str. 98, 78224 Singen



DER LIEBEN GEDENKEN
MIT DEM ...



WOCHENBLATT

NACHRUF

Die Nachricht vom Tode unseres früheren Mitarbeiters und
Rentners

Herrn Roland Kurzbach

hat uns mit großer Trauer erfüllt.

Bis zu seinem Rentnereintritt 2017 gehörte Herr Kurzbach
viele Jahre unserem Unternehmen an und war als Baustoff-
Fachberater an unseren Standorten in Singen und
Radolfzell beschäftigt.

In den Jahren seiner langen Betriebszugehörigkeit haben
wir Herrn Kurzbach als zuverlässigen und pflichtbewussten
Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern
stets geschätzt und anerkannt war.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken
bewahren.

Geschäftsleitung, Betriebsrat, Belegschaft
und Rentner der F.X. Ruch KG Singen

Anruf Klick genügt!

BADE-DUSCHWANNEN
Wanne auf Wanne
Badewannenentüren
Wannenreparaturen
Ihr Spezialist
seit 1985
WANNEN WISSLER
☎ 07774 / 92 11 77
www.wannen-wissler.de

ELEKTRO
Elektroinstallation, Kundendienst
Hausgeräte- EDV- Sat- Service
☎ 07771/2445
GRÜNENBERG
ELEKTRO • TV • HI-FI • VIDEO • EDV

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

HUNDESALON

Ihr Hundefriseur in Engen
Inh.: Katja Kraus, Ostlandstrasse 53, 78234 Engen
Mobil: 0160 / 7083256
Telefon: 07733 / 9319511
www.hundesalon-beautiful-dog.de
info@hundesalon-beautiful-dog.de

KAFFEEVOLLAUTOMATEN

Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee!
Autorisierter Fachhändler von **PHILIPS** & **Saeco**.
Service und Reparatur für alle Marken
(De Longhi, AEG, Bosch, Siemens, Nivona ...)
Kaffee & Espresso & Zubehör & Pflegemittel
Bis zu 100 € für Ihr Altgerät, Pflegecheck 39,90 €
Im Grund 4 • D-78359 Nenzingen
Tel. 0 77 71 / 9 17 97 00
www.coffeemore.de

MALER
Klaus Heinemann
Malermeister
Staatl. geprüfter Gestalter

78244 Gottmadingen
Rielasinger Straße 16
Telefon 0 77 31/ 7 14 30
mail@maler-heinemann.info

TV-TECHNIK
Ihr Spezialist für
TV-Geräte
Satellitenanlagen
W. Mosbach
78359 Orsingen-Nenzingen
Telefon 0 77 71 921 474

Dienstleistungen
Hasani & Fleiner
Dienstleistungen aller Art
• Trockenbau • Malerarbeiten
• Fliesenverlegung • Gartenarbeiten
• Marderabwehr • Grabsteinentfernung
Manfred Fleiner, Hinter Zinnen 5
78256 Steißlingen,
Tel. 0152/08764 595 o. 0176/43384 182,
E-Mail: chibi.fleiner@gmail.com

HILFSORGANISATION
GEMEINSAM STARK - MIT IHRER HILFE
DAMIT KRANKE KINDER LÄCHELN.
Spendenüberweisung
GiroCode / Bank APP
Mehr Infos unter:
HEGAUHELDEN e.V.
www.hegauhelden.de

STUCKATEUR
MANFRED BRUNNER
STUCKATEURMEISTERBETRIEB
Schimmelpilz + Brandsanierer
Bauberater KdRo
Putz & Farbe • Reparaturen • Trockenbau
Wärmedämmung • Altbau-Renovierung
Tel. 0 77 32 / 97 02 50
Mobil: 0171 - 497 34 46
Martin-Luther-Straße 19 • 78315 Radolfzell
manfred.brunner@arcor.de

MESSINGWERKSTATT

Ihr Spezialist für Messing- und Kupferbearbeitung.
► richten
► löten
► schleifen
► polieren
Rufen Sie an oder senden Sie eine Mail unter:
luetke-team@gmx.net
LÜTTKE
MESSINGWERKSTATT

HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN
Haushaltsauflösungen (m. Verwertung)
Entrümpelung
P. Güntert, Tel. 0 77 32/5 70 36

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER
WOCHENBLATT

» THEATER

DIE FÄRBE SINGEN

■ **Merlin oder Das wüste Land**
Merlins teuflischer Vater trägt ihm auf, die Menschen zum Bösen zu verführen. Merlin widersetzt sich und will mit der Tafelrunde des Königs Artus eine gerechte Gesellschaft in einer friedvollen Welt verwirklichen.
Mi. (23.11.), Do., Fr., Sa., 20:30 Uhr.

STADTHALLE SINGEN

■ **Josef und Maria**
Schauspiel von Peter Turrini mit April Hailer und Gerhard Garbers. Ein »Weihnachtsmärchen für Erwachsene«, ein charmantes Portrait zweier einsamer Menschen von der Rückseite der Wohlstandsgesellschaft.
So., 19:00 Uhr.

STADTTHEATER KONSTANZ

■ **Max Goldt liest**
»Dass Max Goldts Werk sehr komisch ist, weiß ja nun jeder gute Mensch zwischen Passau und Flensburg.
Sa., 20:00 Uhr.

■ Shockheaded Peter

Schrill und grotesk kommt dieses mehrfach preisgekrönte Musical daher. Die Komposition der Tiger Lillies erinnert an trunkene Zirkuskapellen. Was bleibt zu sagen? Ach ja: »Die mit schwachen Nerven mögen den Saal verlassen. Echt.«
Mi. (30.11.), 15:00 Uhr, So., 18:00 Uhr, Di. & Fr., 20:00 Uhr.

SPIEGELHALLE KONSTANZ

■ **Waldbrand auf Hoher See**
Kurioses über die See, das Meer und den Hecht von Christa Mühl u. Joerg Hermann. Aber was hat ein Hecht damit zu tun?
Do., 20:00 Uhr.

WERKSTATT KONSTANZ

■ **All das Schöne**
Dem britischen Autor Duncan Macmillan ist es gelungen, einen lebensbejahenden Monolog über das todenste Thema Suizid zu schreiben - hinreißend komisch, berührend und niemals sentimental.
Sa., 20:00 Uhr

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

■ **Die sieben Todsünden / Seven Deadly Sins**
Ballet chanté von Kurt Weill und Bertolt Brecht in deutscher und englischer Sprache.
Di., 19:30 Uhr.

■ Queenz of Piano

Classic Music that rocks! Die Queenz of Piano verbinden die Virtuosität und die Tiefe klassischer Musik mit der Atmosphäre eines Popkonzerts.
Sa., 17:30 Uhr.

WERKSTATT

■ **Psssst!**
Familienstück übers Rauschen und Lauschen von Barbara Fuchs und Jörg Ritzenhoff. Für Kinder ab vier Jahren.
So., 15:00 Uhr, So 17:00 Uhr.

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN
www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

STADTHALLE SINGEN -
www.stadthalle-singen.de,
Tickethotline: 07731 / 85-262

THEATER KONSTANZ
www.theaterkonstanz.de
Tickethotline: 07531 / 900 2150

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55

» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » KONZERTE » ETC.

» MEHRTAGES-EVENTS

KONSTANZ

Christmas Garden, Insel Mainau | 22.11. bis 08.01. | Mit der Dämmerung beginnt die magische Reise ... Der Christmas Garden entföhrt auf einem circa zwei kilometerlangen Rundweg mit zahlreichen glitzernden Illumina-

tionen in eine magische Weihnachtswelt. Weitere Informationen unter www.christmas-garden.de/mainau.

MESSKIRCH

Schloß Meßkirch | 26.11. bis 27.11. | Schlossweihnacht. Die Gewerbe- und Handelsvereinigung Meßkirch lädt zur Schlossweihnacht. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.messkirch.de.

» DO. 24.11. KONZERTE

SINGEN

Stadthalle Singen | 19:30 Uhr | Die Amigos & Freunde. Neben den legendären Amigos, die in Deutschland mittlerweile Kultstatus erreicht haben, werden zahlreiche fernsehbekannte Künstler der Schlager- und

Volksmusikszene auftreten und sich sozusagen das Mikrofon in die Hand geben. Ein Staraufgebot wie es selten zu erleben ist. Tickets und Infos unter www.stadthalle-singen.de.

STEIN AM RHEIN

Kulturhaus Obere Stube, Oberstadt 7 | 19:30 Uhr | Duo Escarlata: Zwei Seelen im Himmel. Die Musikerinnen spielen u. a. Stücke von Felix Men-

Dein Stern leuchtet!

Schenk uns deinen bemalten Stern und wir bringen ihn für dich zum Strahlen. Du hast den ganzen Dezember dafür Zeit. So geht's:

1. Stern bemalen
2. Ausschneiden*
3. Bring deinen Stern in die Servicestelle des Wochenblatts (Hadwigstraße 2A, 78224 Singen)
4. kleines Dankeschön mitnehmen

Mit euren Sternen werden dann die Fenster vom Wochenblatt dekoriert und zum Leuchten gebracht.

Wir freuen uns über viele Sterne!

*Du kannst deinen Stern aus der Zeitung ausschneiden, auf der Startseite unserer Homepage herunterladen und ausdrucken oder auch gerne bei uns in der Servicestelle ausgedruckt abholen!

» WOCHENBLATT

«

– Anzeigen –

Landgasthaus Bohl

Unser Lokal bleibt bis zum 28.11.2022 geschlossen.

Singen-Hausen • Auf dem Bohl 5 • Tel. 0 77 31 – 4 92 25

vom Fass

delssohn Bartholdy, Jacques Offenbach und Camille Saint-Saëns. Ein musikalischer Abend mit Tänzen, Liedern und Suiten. Anmeldung unter: info@kulturhaus-oberestube.ch oder Tel. 0041 52 742 48 48. Weitere Informationen erhältlich unter www.duo-escarlata.com.

fällige rote Nase ihm zwar zahlreiche Hänseleien, am Ende aber doch noch einen entscheidenden Vorteil gegenüber seinen Artgenossen einbringt. Weitere Informationen unter www.milchwerk-radolfzell.de.

PARTIES & FESTE

ENGEN

Stadthalle, Hohenstoffelstr. 3 | 19:00 Uhr | Hegauer Blasmusikfestival. Endlich ist es wieder soweit - das »Hegauer Blasmusikfestival« geht wieder »on stage«. Auch dieses Jahr erwartet das Publikum wieder ein hochkarätiges Programm. Karten unter www.mm-bmf.de oder 07733 / 501201 bzw. 07708 / 911812.

HILZINGEN

Christliche Schule im Hegau, Sportgelände 16 | 15:00 Uhr | Schulfest im Advent. Für alle Interessierten mit Schülern, Eltern und Freunden einen schönen Adventsnachmittag zu verbringen und das Konzept des Bildungshauses »von der KiTa bis zum Abitur« kennen zu lernen. Infos unter www.cs-bodensee.de/events.

» SO. 27.11.

FÜHRUNGEN

SINGEN

MAC1 Museum Art & Cars | 14:30 Uhr | Öffentliche Führung im MAC1. Führung durch die aktuelle Ausstellung »Norman Liebman – Ein amerikanischer Traum«. Informationen unter www.museum-art-cars.com.

HANDEL/SHOPPING

SINGEN

Luthergemeinde, Freiheitstr. 34 | 11:30 Uhr | Weihnachtsmarkt. Ein kleiner Weihnachtsmarkt hält adventliche Geschenke bereit. Start ist im Anschluss an den Gottesdienst mit Posaunenchor, der um 10 Uhr in der Lutherkirche beginnt. Eintopfessen



Max Goldt liest am Samstag, den 26. November 2022 um 20 Uhr im Theater Konstanz. »Dass Max Goldts Werk sehr komisch ist, weiß ja nun jeder gute Mensch zwischen Passau und Flensburg. Dass es aber zum am feinsten Gearbeiteten gehört, was unsere Literatur zu bieten hat, dass es wahre Wunder an Eleganz und Poesie enthält und dass sich hinter seinen trügerischen Gedankenfluchten die genaueste Komposition und eine blendend helle moralische Intelligenz verbergen, entgeht noch immer vielen, die nur aufs Lachen und auf Pointen aus sind.« Daniel Kehlmann. Tickets und Informationen unter www.theater-konstanz.de. © Bild Axel Martens

und »Kaffee und Kuchen« zugunsten von Brot für die Welt.

PARTIES & FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN

Dupfee | 11:00 Uhr | Frühschoppen - Zur durschtigä Dupfee. Pirmin Wäldin sorgt für musikalische Unterhaltung beim Frühschoppen in der Après-Ski-Hütte »Zur durschtigä Dupfee« am Skilift Witthoh in Emmingen-Liptingen auf. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen unter www.facebook.com/zur-durschtigae-dupfee-apres-ski-huette.

SINGEN

MAC Museum Art & Cars | 16:00

Uhr | Adventszauber im weihnachtlichen Museumsgarten. Sich mit Freunden im stimmungsvollen, weihnachtlich geschmückten Museumsgarten zu einem gemütlichen Plausch treffen und Glühwein an der Feuerschale genießen oder Punsch, Waffeln oder Gebäck; für den kleinen Hunger gibt es leckere Kalbsbratwurst vom Grill. Weitere Infos unter www.museum-art-cars.com.

» MI. 30.11.

KONZERTE

RADOLFZELL

Milchwerk | 19:00 Uhr | Naturally 7 – A capella-Konzert. Die Sänger erzeugen einen facettenreichen Klangkosmos einer ganzen Band vom Sound des Schlagzeugs, über den Bass, die Gitarre, die Mundharmonika oder auch der Posaune – und das vollkommen ohne Instrumente! Infos unter www.milchwerk-radolfzell.de.

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum Engen. Klostergasse 19. »Bilder 2019 – 2022« von Lydia Leigh Clarke. Lydia Leigh Clarkes Kunst entwickelt sich an der Grenzlinie von abstrakter und gegenständlicher Malerei. Der Betrachter darf in die stets großzügig aufgetragenen Farbflächen eintauchen und die Tiefe einer lebendig erfahrenen Natur herausspüren. Weitere Informationen erhältlich unter www.museum-engen.de

Städtisches Museum Engen. Klostergasse 19. »Reflexion« von Christiane Pieper. In ihren Arbeiten konzentriert sich Christiane Pieper auf Textur- und abstrakte Farbkompositionen. Die meisten basieren auf traditionellen Medien und Techniken wie Mischtechnik, Ölfarbe und Wachs auf Leinwand, Holz oder Holzkarton. Weitere Informationen unter www.museum-engen.de.

MÜHLHAUSEN-EHINGEN

Hauptstraße 56. Atelier-Bildhauer-Ausstellung. Der Ehinger Konrad Braun zeigt einen Teil seines Lebenswerkes. Er inspiriert sich anhand von Bildern, Skulpturen oder Texten. Die Ausstellung kann nach telefonischer Vereinbarung besucht werden. Telefon 0176 433 550 75.

RADOLFZELL

Waldfriedhof. Skulpturenpfad auf dem Waldfriedhof. Der Friedhof als Ort der Erinnerung, Begegnung und kulturellen Vielfalt. Mit diesem Gedanken werden dort 14 verschiedene Skulpturen ausgestellt. Weitere Informationen erhältlich unter www.radolfzell-tourismus.de.

Stadtmuseum. Seetorstraße 3. Sonderausstellung: »Musikstadt – Stadtmusik«. Die Ausstellung nimmt das 250-jährige Jubiläum der Stadtkapelle Radolfzell zum Anlass, einen Blick auf das gesamte musikalische Geschehen in Radolfzell zu werfen. Infos erhältlich unter www.stadtmuseum-radolfzell.de.

SINGEN

MAC Museum Art & Cars

MAC 1 Norman Liebman – Ein amerikanischer Traum.

MAC 2

Level 1. Power Legenden, Dodge Viper und Enrico Ghinato.

Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre aus der Design-Werkstatt Erdmann & Rossi; zusammen mit Bildern von **James Francis Gill** – 60 Jahre Women in Cars. Die Szenarien laden zum Verweilen, Träumen und Nachdenken ein.

Level 3

Toyota – Racing & Innovation – eine Retroperspektive über den Toyota-Motorsport und Thüga-Erlebniswelt. **Level 4. MAC-Fahrzeugsammlung** sowie Auto-Fotografien von Dirk Patschkowski. Weitere Infos zu MAC1 und MAC2: www.museum-art-cars.com

» VORSCHAU

EMMINGEN-LIPTINGEN

Fr., 02.12., 20:00 Uhr, Dupfee. Heintje (Hein Simons). Der niederländische Schlagersänger wird mit seinen Songs in der Après-Ski-Hütte »Zur durschtigä Dupfee« am Skilift Witthoh in Emmingen zu hören sein sowie das Vater-Tochter-Duo Celin & Ray, die mit unglaublich viel Power mit Pop- & Danceschlagern überzeugen. Weitere Informationen erhältlich unter www.facebook.com/zur-durschtigae-dupfee-apres-ski-huette.

So., 04.12., 11:00 Uhr, Dupfee. Frühschoppen - Zur durschtigä Dupfee. Johannes Kern und der singende Hufschmied Markus werden beim Frühschoppen für musikalische Unterhaltung in der Après-Ski-Hütte »Zur durschtigä Dupfee« am Skilift Witthoh in Emmingen-Liptingen sorgen. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen unter www.facebook.com/zur-durschtigae-dupfee-apres-ski-huette.

GAIENHOFEN

Sa., 10.12. um 18:00 Uhr & So. 11.12. um 17:00 Uhr, Schloss Gaienhofen, Schloßstr. 8. Adventskonzert »Christmas moments«. Ausführende: Kantoreien, Band und Orchester der Evangelischen Schule Schloss Gaienhofen. Leitung: Siegfried Schmidgall und Simone Renz. Eintritt frei. Informationen unter www.schloss-gaienhofen.de.

RADOLFZELL

Do., 15.12., 19:00 Uhr, Milchwerk. Grand Classic Ballet: Schwanensee.

» MUSEEN

■ Städtisches Museum Engen + Galerie

Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49 (0)7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. geschlossen.
Eintritt: 3,- Euro,
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

■ Stadtmuseum Radolfzell

Seetorstraße 3, Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
Öffnungszeiten:
Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
Mo. geschlossen.
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €, Kinder und Schüler unter 18 Jahren haben freien Eintritt.
www.stadtmuseum-radolfzell.de

■ Kunstmuseum Singen

Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr
Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr.
www.kunstmuseum-singen.de
Vom 21.11. bis 03.12.2022 wegen Ausstellungsumbau geschlossen.

■ MAC Museum Art & Cars

MAC1, MAC2
Parkstraße 1+5, Singen
Öffnungszeiten:
Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. & Feiertag 11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. – Di. Ruhetag (letzter Einlass 17:00 Uhr);
Eintritt: 12,- €, ermäßigt 9,- €. www.museum-art-cars.com

■ Stadtmuseum

»Altes Forstamt« Stockach
Salmannsweilerstraße 1
Öffnungszeiten:
Di. – Sa. 10:00 – 17:00 Uhr
So. und feiertags 13:00 – 17:00 Uhr,
Mo. (auch an Feiertagen) geschlossen.
www.stockach.de

■ Campus Galli

Meßkirch
Winterpause bis 01.04.2023
www.campus-galli.de

Die Schönheit wurde von einem bösen Zauberer in einen Schwan verwandelt. Und nur eines kann sie aus dem falschen Körper retten – die Liebe eines Prinzen. Doch welcher Prinz soll sich schon in einen Schwan verlieben? Weitere Infos unter www.milchwerk-radolfzell.de.

SINGEN

Fr., 02.12., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. The Queens of Soul. Großartige international gefeierte Sängerinnen bringen Soulujuwelen von den 60er-Jahren bis heute akustisch meisterlich auf die Bühne. Weitere Informationen und Tickets unter www.stadthalle-singen.de

Sa., 03.12., 20:00 Uhr, Café Schröder, Hadwigstr. 11. Acoustical South CD Taufe. Der neue Longplayer »The Old Days Are Gone« von Acoustical South wird live im Café Schröder zelebriert. Das ist gleichzeitig der Abschied vom Betreiber des Schröders Edgar Deschler, der nach 35 Jahren in den Ruhestand gehen wird.

» WOCHENBLATT «



RIELASINGEN

40 JAHRE

1982 Tom's Gym / 2008 INJOY / 2022

ZWEI
CLUBS
2 in 1
EIN
PREIS

FÜR JEDEN DAS RICHTIGE ABO!

SCHON AB 12,90 €/Woche

INJOY-One!

EINMAL PRO WOCHE
SAUNA-WELLNESS, TRAINIEREN
„ZEIT FÜR MICH“

INJOY-You!

FÜR SCHÜLER, STUDENTEN UND
AUSZUBILDENDE

INJOY-Part-Time!

GEEIGNET FÜR RENTNER UND ALLE, DIE
VON MO-SA IN DER ZEIT VON
11-17 UHR KOMMEN WOLLEN

INJOY-Classic!

FÜR ALLE, DIE GERNE FLEXIBEL
SEIN WOLLEN!



Firmenfitness für ein gesundes Unternehmen



Informieren Sie sich bei uns,
Ihrem Hansefit-Premiumpartner!



ZWEI
CLUBS
2 in 1
EIN
PREIS

www.injoy-singen.de

Injoy RielaSingen
Adam-Opel-Straße 10
D-78239 Rielasingen
Telefon: 0 77 31 / 93 16 0



RIELASINGEN

40 JAHRE



Bis
zu **400€***
sparen

Mit unserer Jubiläums-
Mitgliedschaft.

TAGE DER OFFENEN TÜR
26. & 27. NOVEMBER 2022

14⁰⁰ – 18⁰⁰ UHR

**KOMMEN SIE
ZUM TESTSIEGER**

- 3100 m² klimatisierte Räume
- Luftreinigung
- Großer Sauna-Wellnessbereich
- mehr im Innenteil...

* Bei Abschluss einer 2 Jahres Clubmitgliedschaft. Nur an diesem Wochenende 26. und 27.11.2022.

„ZEIT FÜR MICH“

ENTSPANNEN IN UNSEREM
SAUNA- UND WELLNESSBEREICH



RUHERÄUME



MUSKELLÄNGENTRAINING



FITNESSBEREICH

DIGITALE TRAININGSKONZEPTE



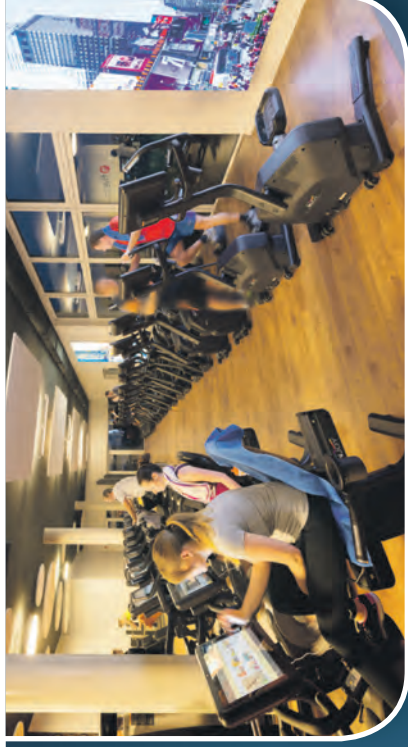
INJOY CAFÉ



KURSBEREICH

AUSDAUERBEREICH

ALLE GERÄTE MIT SMART TV



SPINNING

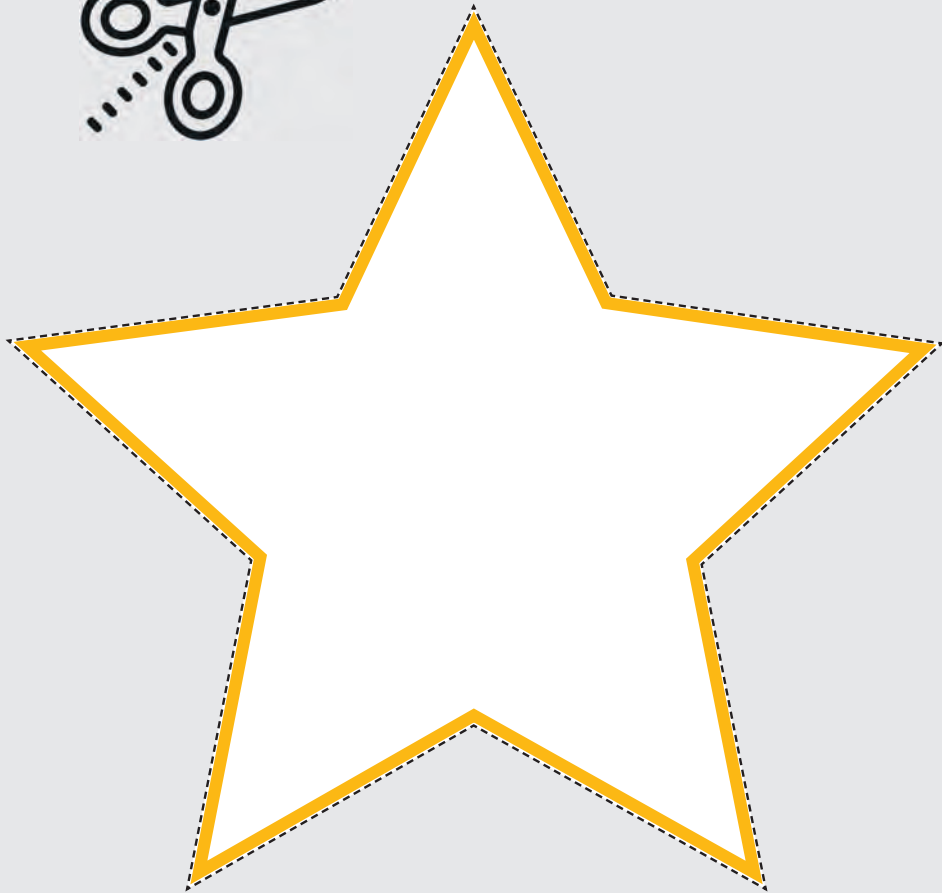


FUNCTIONAL TRAINING



TOM'S GYM

Dein Stern O leuchtet!



EINE **WEIHNACHTSAKTION**
DES WOCHENBLATTS
DEINE CHANCE AUF **500,- €**

VOM 13.12.-19.12.22

DU ENTSCHIDEST!
DAS GRÖßTE TEAM GEWINNT

TEAM UN**ARTIG**

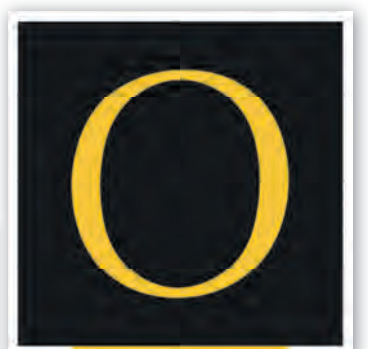


TEAM **ARTIG**

FOTOGRAPHIERE
DICH VOR DEINEM TEAM

DEIN TEAM
DEINE CHANCE
AUF 500€

START
13.12.22



UND LADE DEIN SELFIE ZUR
TEILNAHME AM **GEWINN-**
SPIEL AUF UNSERER WEBSITE
HOCH UNTER

WWW.COPYSHOPDIGITAL.DE

TEILNAHME AM GEWINNSPIEL AB 18 JAHREN
MIT EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG DER ELTERN AUCH UNTER 18 JAHREN

Ab dem 13.12.22

startet unsere Weihnachtsgewinnspiel-Aktion und du hast **eine Woche Zeit**, dich auf die Suche nach unseren City-Light-Postern zu machen.

Zu finden sind diese an Bushaltestellen in ganz Singen und Eingemeindungen an insgesamt 35 Standorten:



So nimmst du teil:

- Du entscheidest dich für dein Team und stellst dich auf die richtige Seite des City-Light-Posters
- Dann machst du ein Bild oder Selfie von dir und lädst dieses über den QR-Code auf dem City-Light-Poster auf unserer Website hoch
- Mit dem Hochladen deines Bildes und der Eingabe deiner Daten nimmst du direkt am Gewinnspiel teil

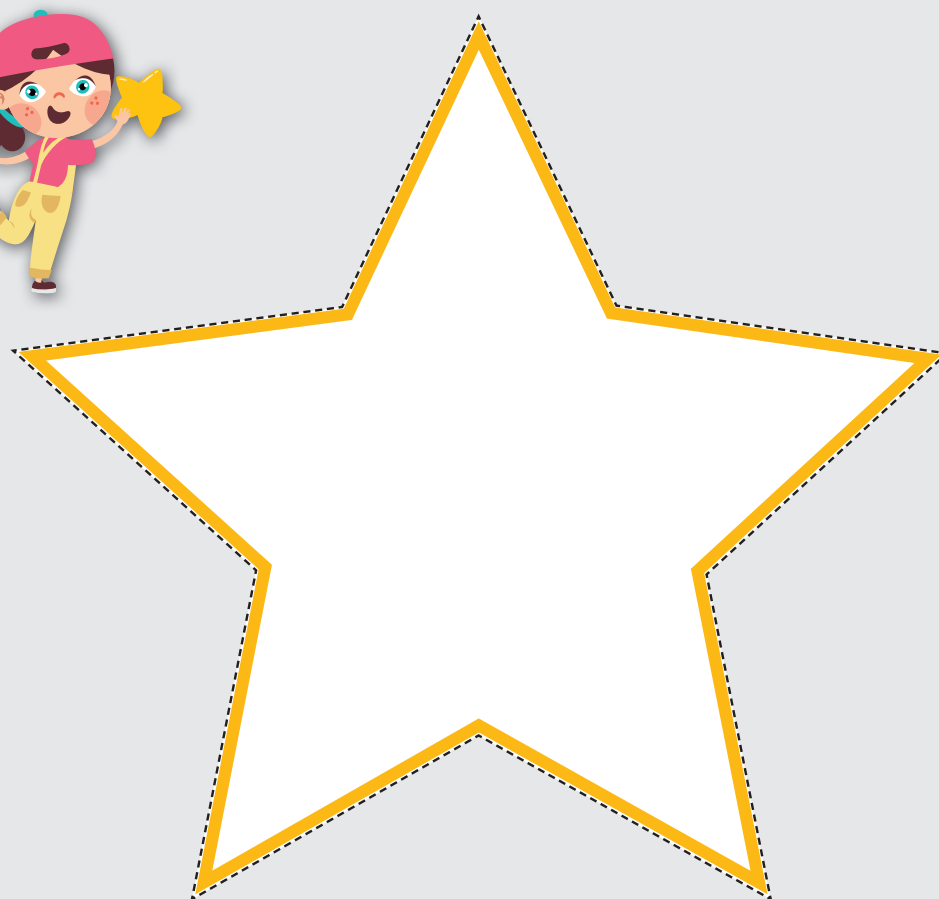
Das Team mit den meisten Mitgliedern kann den **Höchstpreis von 500,- € gewinnen** - also sei im richtigen Team!

Alle Informationen zum Gewinnspiel, den Gewinnen, welches Team die Nase vorne hat und die Bildergalerien aller eingesendeten Bildern, eine Übersicht der einzelnen Standorte und die Teilnahmebedingungen findest du ab dem 07.12.22 auf unserer Website unter **www.copyshopdigital.de/neuheiten**

Alle Bilder und Kontaktdaten werden nur im Rahmen des Gewinnspiels verwendet und nach der Verlosung und Preisvergabe von uns gelöscht.

Dein Stern O leuchtet!

Schenk uns **deinen bemalten Stern** und wir bringen ihn für dich zum Strahlen. Du hast den ganzen Dezember Zeit, den Stern bei uns in der Servicestelle - Hadwigstraße 2A in 78224 Singen - abzugeben.



Und so geht's:



Stern bemalen



Ausschneiden*



Bring deinen Stern ins Wochenblatt



kleines Dankeschön mitnehmen

*Du kannst deinen Stern aus der Zeitung ausschneiden, auf der Startseite unserer Homepage herunterladen und ausdrucken oder auch gerne bei uns in der Servicestelle ausgedruckt abholen!



Mit euren Sternen werden dann die Fenster vom Wochenblatt dekoriert und zum Leuchten gebracht.

Wir freuen uns über viele Sterne!